

Jahresabschluss 2023

**der
Ortsgemeinde Hübingen**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	29

2.3 Rechnungsausgleich	29
3 Gliederung der Teilrechnungen	32
4 Vermögens- und Schuldenlage	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	42
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital	48
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	50
4.8 Verbindlichkeiten	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	51
5 Anhang	52
6 Anlagen	54
6.1 Rechenschaftsbericht	54
6.1.1 Lage der Gemeinde	54
6.1.1.1 Organisation	54
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	55
7 Kennzahlen	57
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	57
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	57
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	58
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	58
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	60
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61
7.1.5 Transferaufwendungen	61
7.1.6 Haushaltsergebnis	62
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	63
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	63
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	64
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	65
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	66
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	67
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	67

9.2 Entwicklung der Verschuldung	68
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	71
10 Risikobericht	74
11 Beteiligungsbericht	74
12 Übersichten	76
12.1 Anlagenübersicht	76
12.2 Forderungsübersicht	77
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	79
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	80

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 131.848,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 54.950,96 Euro bzw. um 71,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 78.000 Euro um 53.848,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht 69,04 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	878.410	713.087	722.600	854.592	907.099
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	853.912	678.620	922.219	777.664	778.391
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	24.498	34.467	-199.619	76.928	128.708
Finanzergebnis	1.864	788	235	-31	3.141
Ordentliches Ergebnis	26.362	35.255	-199.384	76.897	131.848
Jahresergebnis	26.362	35.255	-199.384	76.897	131.848

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Hübigen

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	404.573,86	475.200,00	509.133,20	33.933,20	7,14
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	135.906,00	193.150,00	197.724,00	4.574,00	2,37
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.098,18	59.400,00	70.401,98	11.001,98	18,52
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.515,73	54.350,00	44.377,33	-9.972,67	-18,35
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.407,57	12.850,00	10.589,99	-2.260,01	-17,59
E7 - Sonstige laufende Erträge	171.090,26	120.600,00	74.872,22	-45.727,78	-37,92
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	854.591,60	915.550,00	907.098,72	-8.451,28	-0,92
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	58.663,06	72.800,00	71.469,27	-1.330,73	-1,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.666,10	153.650,00	121.864,75	-31.785,25	-20,69
E11 - Abschreibungen	105.607,00	107.650,00	105.442,00	-2.208,00	-2,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	386.545,31	473.450,00	459.222,38	-14.227,62	-3,01
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	109.182,12	30.650,00	20.392,77	-10.257,23	-33,47
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	777.663,59	838.200,00	778.391,17	-59.808,83	-7,14
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	76.928,01	77.350,00	128.707,55	51.357,55	66,40
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6,00	800,00	3.199,96	2.399,96	300,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	36,61	150,00	59,15	-90,85	-60,57
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-30,61	650,00	3.140,81	2.490,81	383,20
E20 - Ordentliches Ergebnis	76.897,40	78.000,00	131.848,36	53.848,36	69,04
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	76.897,40	78.000,00	131.848,36	53.848,36	69,04

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 128.707,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.779,54 Euro bzw. um 67,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 77.350 Euro um 51.357,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 66,40 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 131.848,36 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 54.950,96 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

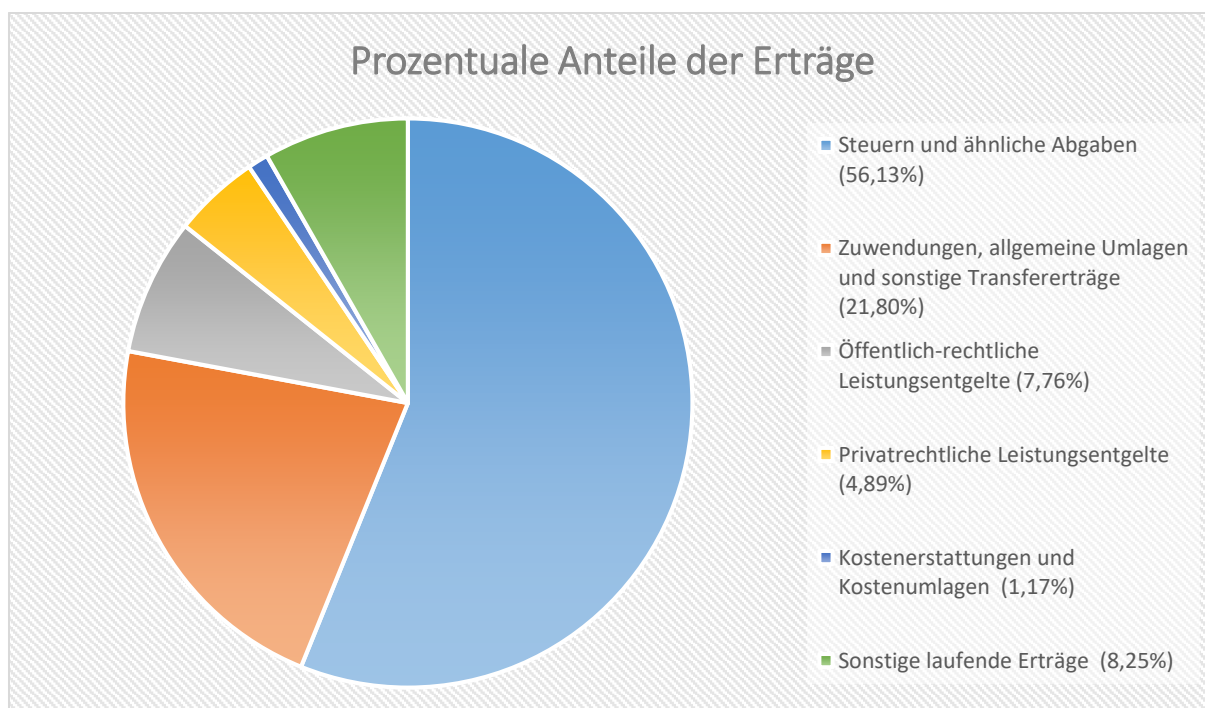
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 131.848,36 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 54.950,96 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 78.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 53.848,36 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 910.298,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 55.701,08 Euro bzw. um 6,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 916.350 Euro um -6.051,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,66 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	404.573,86	475.200,00	509.133,20	33.933,20	7,14
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	135.906,00	193.150,00	197.724,00	4.574,00	2,37
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.098,18	59.400,00	70.401,98	11.001,98	18,52
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.515,73	54.350,00	44.377,33	-9.972,67	-18,35
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.407,57	12.850,00	10.589,99	-2.260,01	-17,59
E7 - Sonstige laufende Erträge	171.090,26	120.600,00	74.872,22	-45.727,78	-37,92
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	854.591,60	915.550,00	907.098,72	-8.451,28	-0,92
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	6,00	800,00	3.199,96	2.399,96	300,00
Gesamtertrag	854.597,60	916.350,00	910.298,68	-6.051,32	-0,66



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 907.098,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 52.507,12 Euro bzw. um 6,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 915.550 Euro um -8.451,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,92 Prozent.

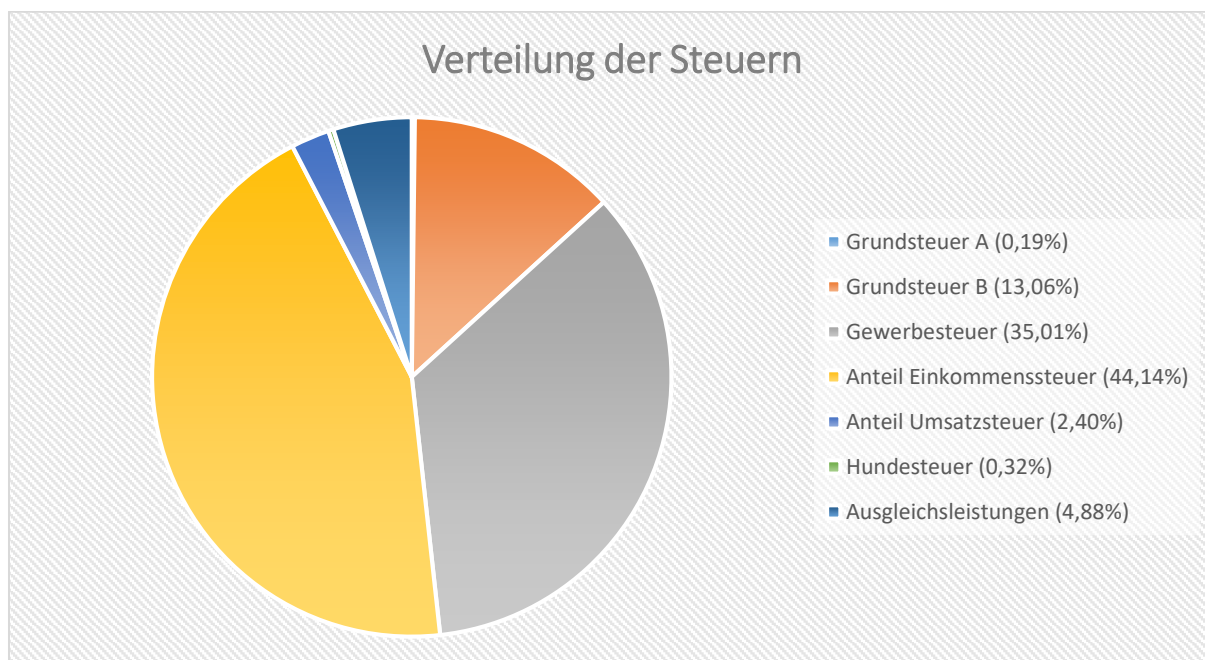
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Hübingen dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 509.133,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 104.559,34 Euro bzw. um 25,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 475.200 Euro um 33.933,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,14 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	848,82	950,00	969,40	19,40	2,04
Grundsteuer B	51.406,38	66.400,00	66.483,62	83,62	0,13
Gewerbesteuer	101.216,55	135.000,00	178.225,52	43.225,52	32,02
Anteil Einkommenssteuer	215.314,87	233.400,00	224.743,63	-8.656,37	-3,71
Anteil Umsatzsteuer	12.341,55	12.150,00	12.227,34	77,34	0,64
Hundesteuer	1.453,00	1.500,00	1.622,00	122,00	8,13
Ausgleichsleistungen	21.992,69	25.800,00	24.861,69	-938,31	-3,64
Summe	404.573,86	475.200,00	509.133,20	33.933,20	7,14



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (12.425,- Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Naturpark Nassau (2.764,- Euro) zusammen. Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Hübingen Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 155.105,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 10.080,- Euro. Für ein klimaangepasstes Waldmanagement kamen weitere 17.350,- als Zuwendung zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 197.724,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 61.818 Euro bzw. um 45,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 193.150 Euro um 4.574 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,37 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	114.005,00	176.950,00	165.185,00	-11.765,00	-6,65
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.477,00	2.750,00	20.114,00	17.364,00	631,42
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	12.424,00	13.450,00	12.425,00	-1.025,00	-7,62
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	135.906,00	193.150,00	197.724,00	4.574,00	2,37

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung Dorfgemeinschaftshaus (4.307,16 Euro) und Grillhütte (750,- Euro) sowie Entgelte für Bestattungen (1.224,- Euro)) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (52.633,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (11.487,82 Euro)) zugeordnet. Der Landesgesetzgeber entschied im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Sofortertrag verbucht werden. Aufgrund der kompletten Auflösung des Sonderpostens für Grabnutzungsentgelte ist dort das Ergebnis wesentlich höher als im Ansatz geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 70.401,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 15.303,80 Euro bzw. um 27,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 59.400 Euro um 11.001,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,52 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.845,00	6.000,00	6.281,16	281,16	4,69
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	52.637,00	52.700,00	52.633,00	-67,00	-0,13
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	616,18	700,00	11.487,82	10.787,82	1.541,12
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.098,18	59.400,00	70.401,98	11.001,98	18,52

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (32.660,13 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (11.717,20 Euro); hierunter fallen mit 4.167,36 Euro die Erträge der Jagdpacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 44.377,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -35.138,40 Euro bzw. um -44,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 54.350 Euro um -9.972,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht - 18,35 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	66.831,51	48.650,00	32.660,13	-15.989,87	-32,87
Mieten und Pachten	12.684,22	5.700,00	11.717,20	6.017,20	105,56
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.515,73	54.350,00	44.377,33	-9.972,67	-18,35

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Kostenerstattung in Höhe von 4.387,- Euro von der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen zu nennen. Hinzu kommen weitere 1.157,10 Euro im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses aus Erstattungen für Reinigung und Nebenkosten. Für den Winterdienst wurden von den Ortsgemeinden Daubach und Gackenbach 3.428,70 Euro vereinnahmt. Zudem erhielt die Ortsgemeinde eine Kostenerstattung der Verbandsgemeinde für die Nebenkostenabrechnung des Feuerwehrgerätehauses (1.617,19 Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 10.589,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.182,42 Euro bzw. um 25,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 12.850 Euro um -2.260,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht -17,59 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	7.940,72	8.550,00	9.432,89	882,89	10,33
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	466,85	4.300,00	1.157,10	-3.142,90	-73,09
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	8.407,57	12.850,00	10.589,99	-2.260,01	-17,59

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (12.681,68 Euro) und aus der Auflösung vom Sonderposten des kommunalen Finanzausgleichs (11.500,- Euro) wieder. Zudem konnten 49.238,30 Euro durch die Veräußerung von Grundstücken generiert werden. Weitere kleinere Einnahmen runden diesen Bereich ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 74.872,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -96.218,04 Euro bzw. um -56,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 120.600 Euro um -45.727,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -37,92 Prozent.

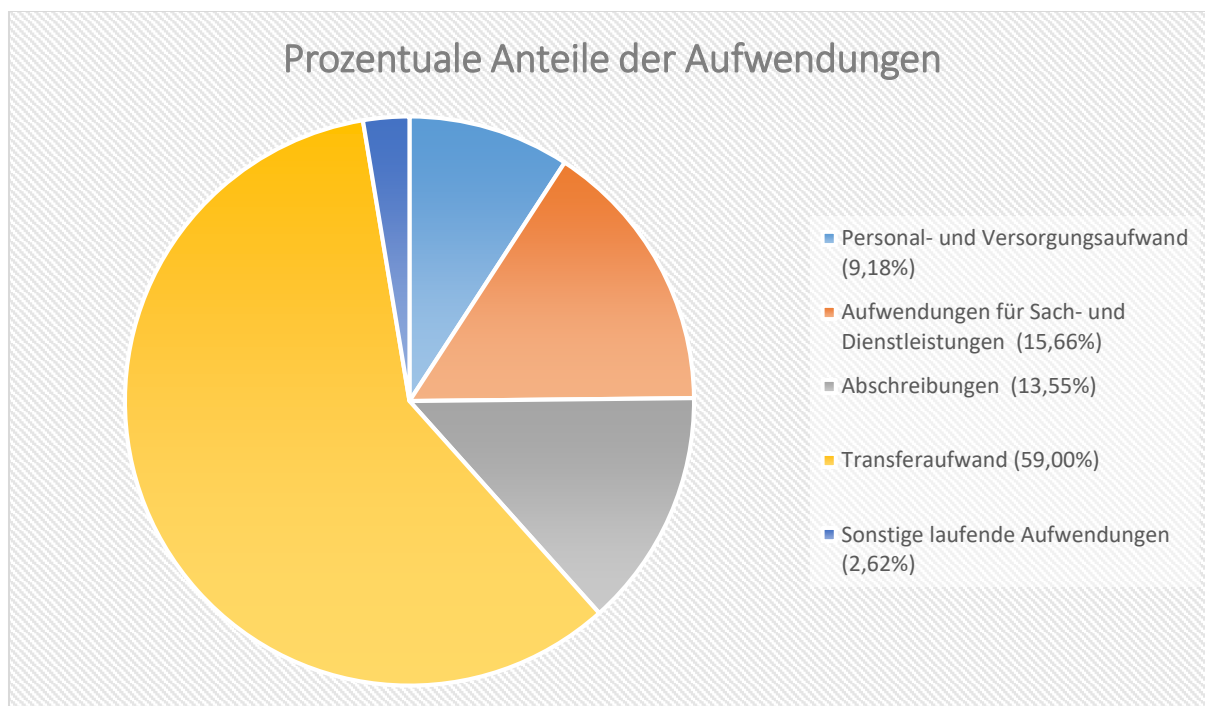
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	89.535,21	96.000,00	49.238,30	-46.761,70	-48,71
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	12.396,19	13.100,00	14.133,92	1.033,92	7,89
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	69.158,86	11.500,00	11.500,00	0,00	0,00
Summe Sonstige laufende Erträge	171.090,26	120.600,00	74.872,22	-45.727,78	-37,92

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 778.450,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 750,12 Euro bzw. um 0,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 838.350 Euro um -59.899,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,14 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	58.663,06	72.800,00	71.469,27	-1.330,73	-1,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.666,10	153.650,00	121.864,75	-31.785,25	-20,69
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	105.607,00	107.650,00	105.442,00	-2.208,00	-2,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	386.545,31	473.450,00	459.222,38	-14.227,62	-3,01
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	109.182,12	30.650,00	20.392,77	-10.257,23	-33,47
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	777.663,59	838.200,00	778.391,17	-59.808,83	-7,14
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36,61	150,00	59,15	-90,85	-60,57
Gesamtaufwendungen	777.700,20	838.350,00	778.450,32	-59.899,68	-7,14



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 778.391,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 727,58 Euro bzw. um 0,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 838.200 Euro um -59.808,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht - 7,14 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.760,74	10.700,00	10.673,00	-27,00	-0,25
Dienstbezüge und dergleichen	30.787,67	39.700,00	33.137,55	-6.562,45	-16,53
Beiträge zu Versorgungskassen	2.292,09	2.750,00	2.311,15	-438,85	-15,96
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.109,00	8.750,00	7.315,36	-1.434,64	-16,40
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,00	50,00	0,00	-50,00	-100,00
Personalnebenaufwendungen	67,56	100,00	67,56	-32,44	-32,44
Zuführung zu Rückstellungen	3.285,00	3.700,00	11.628,65	7.928,65	214,29
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	0,00	1.050,00	0,00	-1.050,00	-100,00
Versorgungsaufwendungen	4.361,00	6.000,00	6.336,00	336,00	5,60
Summe	58.663,06	72.800,00	71.469,27	-1.330,73	-1,83

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 71.469,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.806,21 Euro bzw. um 21,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 72.800 Euro um -1.330,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,83 Prozent.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 121.864,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.198,65 Euro bzw. um 3,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 153.650 Euro um -31.785,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht -20,69 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	17.506,67	25.000,00	14.821,72	-10.178,28	-40,71
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	3.253,65	10.250,00	15.237,21	4.987,21	48,66
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	10.183,47	11.800,00	10.418,89	-1.381,11	-11,70
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.964,02	42.300,00	11.531,16	-30.768,84	-72,74
Fahrzeugunterhaltung	2.582,95	4.000,00	4.632,67	632,67	15,82
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	3.568,89	500,00	406,59	-93,41	-18,68
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	325,10	2.350,00	269,44	-2.080,56	-88,53
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.339,00	6.700,00	2.907,53	-3.792,47	-56,60
Kostenerstattungen	9.860,02	20.250,00	12.369,51	-7.880,49	-38,92
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.082,33	30.500,00	49.270,03	18.770,03	61,54
Summe	117.666,10	153.650,00	121.864,75	-31.785,25	-20,69

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Strom	3.876,91	12.200,00	6.529,27	-5.670,73	-46,48
Wasser / Abwasser	2.008,63	4.050,00	3.654,44	-395,56	-9,77
Heizöl	10.688,23	6.500,00	3.822,38	-2.677,62	-41,19
Abfallbeseitigung	932,90	2.250,00	815,63	-1.434,37	-63,75

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen deutlich weniger Mittel benötigt. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze im Bereich Strom mussten nicht in Anspruch genommen werden. Hier kam es zu deutlichen Einsparungen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Mehraufwendungen in Höhe von 4.622,50 Euro. Ursächlich dafür ist der Austausch des Granulats am Kunstrasenplatz in Horbach, an dem die Ortsgemeinde Hübingen sich beteiligte (+8.650,64 Euro). Zu Einsparungen kam es in den Bereichen des öffentlichen Grüns (-1.694,55 Euro) und Dorfgemeinschaftshauses (-1.587,29 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2023 auf 9.983,60 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 4.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 218,11 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 25.000,- Euro wurde nur in Höhe von 7.528,70 Euro verausgabt. Die Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (2.500,- Euro) wurden in Höhe von 2.576,73 Euro überplanmäßig in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 2.000,- wurden nur teilweise in Höhe von 524,79 Euro benötigt.

Für Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen wurden 615,83 Euro verausgabt (-1.384,17 Euro). Die geplanten Mittel in Höhe von 6.800,- Euro für die Unterhaltung und Ausweisung von Wanderwegen wurden nur mit 67,- Euro in Anspruch genommen.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 4.632,67 Euro aufgewendet und somit 632,67 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich dafür sind Wartungs- und Instandsetzungskosten (+1.146,18 Euro). Einsparungen bei den Reifen (-500,- Euro) runden diesen Bereich ab.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 500,- Euro wurde um 93,41 Euro unterschritten.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 269,44 Euro um 2.080,56 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 2.907,53 Euro unter dem Planansatz von 6.700,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere im Bereich der sonstigen Erholungseinrichtungen (-2.500,- Euro). Der eingeplante Sonderbedarf für die Anschaffung von Ruhebänken wurde nicht in Anspruch genommen. Kleine Einsparungen in verschiedenen Bereichen runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 12.369,51 Euro um 7.730,49 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich aus der Sonderumlage Forst (5.252,22) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (7.117,29 Euro) zusammen.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 49.270,03 Euro um 18.770,03 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückearbeiten im Forst tragen ausschließlich zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 47.084,59 Euro um 19.584,59 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten nur teilweise durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Kleinere Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 105.442,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -165 Euro bzw. um -0,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 107.650 Euro um -2.208 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,05 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.821,00	17.400,00	16.821,00	-579,00	-3,33
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14,00	100,00	14,00	-86,00	-86,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.914,00	13.200,00	12.914,00	-286,00	-2,17
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.166,00	73.200,00	73.083,00	-117,00	-0,16
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	12,00	100,00	12,00	-88,00	-88,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	2.680,00	2.800,00	2.598,00	-202,00	-7,21
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	850,00	0,00	-850,00	-100,00
Summe	105.607,00	107.650,00	105.442,00	-2.208,00	-2,05

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

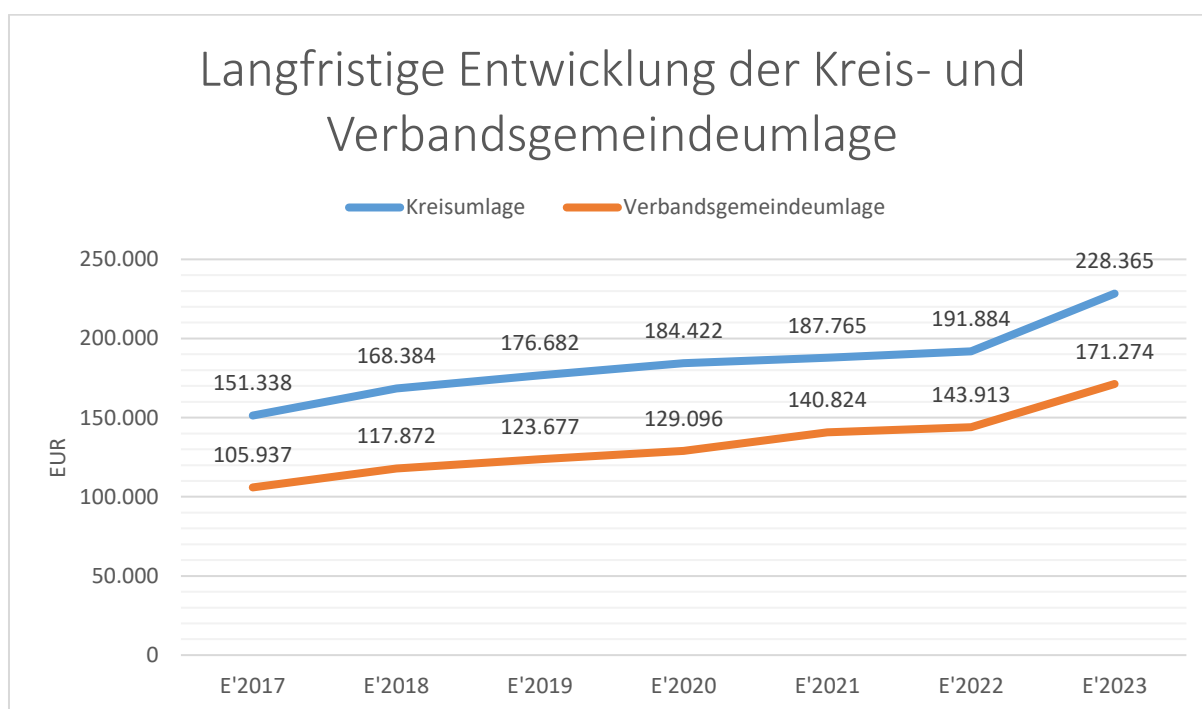
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.165,12	62.350,00	43.050,21	-19.299,79	-30,95
Gewerbesteuerumlage	9.583,19	14.600,00	16.533,17	1.933,17	13,24
Allgemeine Umlagen	335.797,00	396.500,00	399.639,00	3.139,00	0,79
davon Kreisumlage	191.884,00	226.500,00	228.365,00	1.865,00	0,82
davon Umlagen an Gemeindeverbände	143.913,00	170.000,00	171.274,00	1.274,00	0,75
Summe	386.545,31	473.450,00	459.222,38	-14.227,62	-3,01

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 459.222,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 72.677,07 Euro bzw. um 18,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 473.450 Euro um -14.227,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,01 Prozent.

Ursächlich für die Einsparung hier in dem Bereich ist der eingeplante Zuschuss der Ortsgemeinde an die OG Horbach für den Granulataustausch des Kunstrasenplatzes in Höhe von 15.000,- Euro. Dieser wurde wie bereits beschrieben über die Unterhaltung der Grundstücke verbucht wurde (s. Unterhaltung der Grundstücke / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte lagen mit 41.955,21 Euro geringfügig unter dem Ansatz von 44.000,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 1.095,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 20.392,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -88.789,35 Euro bzw. um -81,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 30.650 Euro um -10.257,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -33,47 Prozent.

Die größten Einzelposten sind die Geschäfts- und sonstigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 10.629,14 Euro und die Umlagen aus Schadensausgleichskassen in Höhe von 3.359,49 Euro.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100,00	2.550,00	615,75	-1.934,25	-75,85
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.387,23	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
Geschäftsaufwendungen	7.813,88	9.250,00	7.772,83	-1.477,17	-15,97
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.508,47	5.050,00	4.560,24	-489,76	-9,70
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	70.658,86	--	--	--	--
Sonstige Steueraufwendungen	825,27	900,00	788,09	-111,91	-12,43
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.888,41	8.900,00	6.655,86	-2.244,14	-25,22
Sonstige laufende Aufwendungen	109.182,12	30.650,00	20.392,77	-10.257,23	-33,47

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und sonstigen Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.199,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.193,96 Euro bzw. um 53.232,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 800 Euro um 2.399,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 300,00 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und sonstigen Zinsen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 59,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 22,54 Euro bzw. um 61,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 150 Euro um -90,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht -60,57 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.140,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.171,42 Euro bzw. um -10.360,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 650 Euro um 2.490,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht 383,20 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 7.928,65,- Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind mit 5.072,17 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehr-aufwendungen
50	Rückstellungen	3.700,00	11.628,65	7.928,65
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		3.700,00	11.628,65	7.928,65
5431	Gewerbesteuerumlage	14.600,00	16.533,17	1.933,17
54421	Kreisumlage	226.500,00	228.365,00	1.865,00
54423	Verbandsgemeindeumlage	170.000,00	171.274,00	1.274,00
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		411.100,00	416.172,17	5.072,17

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,03 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuweisungen und Zuschüsse - Freiwillige Feuerwehr Hübingen 76 € - MGV Frohsinn 76 € - Blasorchester Daubach 76 € - Kinder- und Jugendchor Buchfinkenland 76 € - DRK OV Daubach 56 € - Nachbarschaftshilfe 100 € - Jugendarbeit Tennisverein 255 € - Gymnastikverein 76 € - Tennisverein 76 €	867,00
11100	Beitrag Förderverein Grundschule Horbach	179,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.936,46
28100	Zuweisungen und Zuschüsse - Möhnenverein 76 € - Westerwaldverein 76 € - Theaterverein "Hiwinger Kliepänz" 76	228,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	3.719,40
36550	Beitrag Förderverein KiGa Hübingen	76,00
	zusammen	8.005,86

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	406.558,20	475.200,00	513.660,62	38.460,62	8,09
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	124.946,00	179.700,00	182.535,00	2.835,00	1,58
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.985,00	6.000,00	4.092,30	-1.907,70	-31,79
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.369,53	54.350,00	34.489,20	-19.860,80	-36,54
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.861,27	12.850,00	14.954,09	2.104,09	16,37
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	12.396,19	59.100,00	14.133,92	-44.966,08	-76,08
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	628.116,19	787.200,00	763.865,13	-23.334,87	-2,96
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	56.495,63	69.100,00	60.459,31	-8.640,69	-12,50
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.083,42	153.650,00	116.866,12	-36.783,88	-23,94
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	388.900,13	473.450,00	460.889,08	-12.560,92	-2,65
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	38.305,38	30.650,00	21.242,26	-9.407,74	-30,69
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	603.784,56	726.850,00	659.456,77	-67.393,23	-9,27
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	24.331,63	60.350,00	104.408,36	44.058,36	73,00
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6,00	800,00	3.199,96	2.399,96	300,00
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	36,61	150,00	59,15	-90,85	-60,57
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-30,61	650,00	3.140,81	2.490,81	383,20
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	24.301,02	61.000,00	107.549,17	46.549,17	76,31
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	24.301,02	61.000,00	107.549,17	46.549,17	76,31
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	284,00	137.900,00	136.891,30	-1.008,70	-0,73
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	227.300,00	154.350,00	-72.950,00	-32,09
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	284,00	365.200,00	291.241,30	-73.958,70	-20,25
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	77.500,00	0,00	-77.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	41.564,98	278.500,00	253.662,22	-24.837,78	-8,92
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.564,98	356.000,00	253.662,22	-102.337,78	-28,75
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.280,98	9.200,00	37.579,08	28.379,08	308,47
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-16.979,96	70.200,00	145.128,25	74.928,25	106,74
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74

Jahresabschluss
OG Hübingen

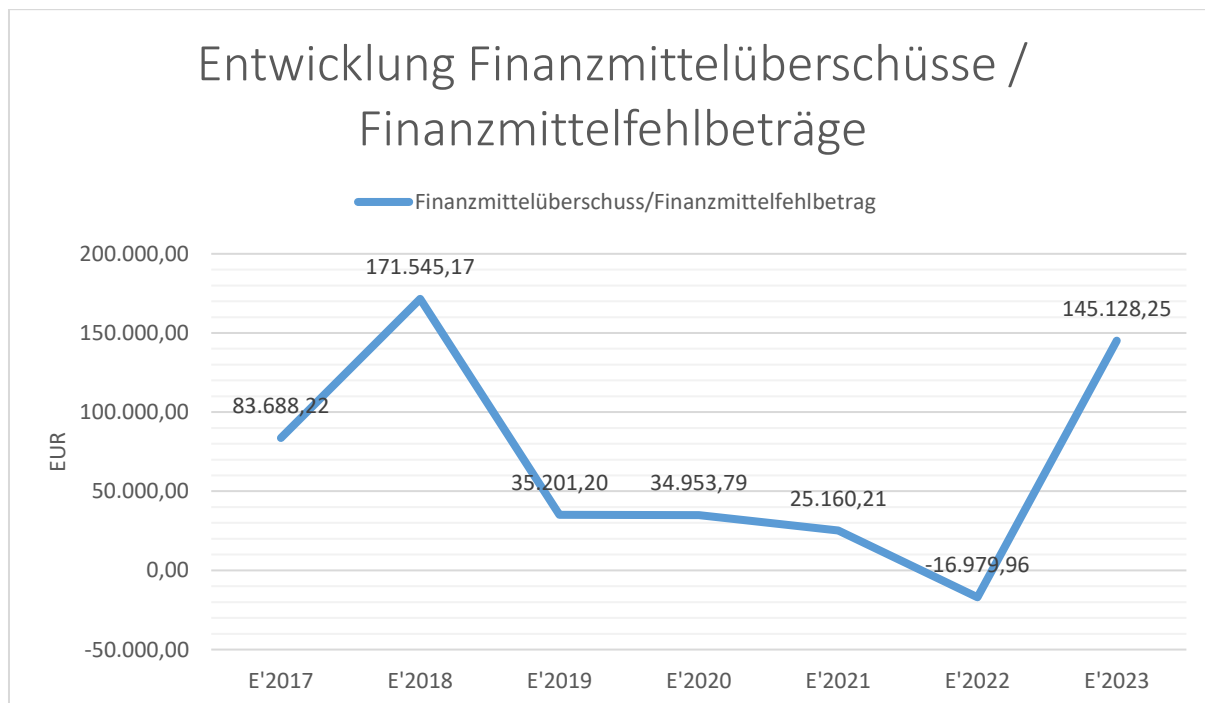
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	24.301,02	61.000,00	107.549,17	46.549,17	76,31
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 291.241,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 290.957,30 Euro bzw. um 102.449,75 Prozent. Das Ergebnis

weicht vom Planansatz in Höhe von 365.200 Euro um -73.958,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht -20,25 Prozent.

Die gesamten Investitionseinzahlungen beziehen sich auf Grundstücksverkäufe und Erschließungsbeiträge aus dem Neubaugebiet "Oberm Görgengarten - Erweiterung".

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 253.662,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 212.097,24 Euro bzw. um 510,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 356.000 Euro um -102.337,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -28,75 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 0,- Euro,
- Auszahlungen für Sachanlagen 253.662,22 Euro,
- Sonstige Investitionsauszahlungen 0,- Euro.

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
11100	Verwaltungssteuerung	2,0	0,0	2,0
11420	Liegenschaften	5,0	0,0	5,0
11430	Bauhof	2,0	0,0	2,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	2,5	0,0	2,5
42100	Förderung des Sports	20,0	0,0	20,0
51130	Dorferneuerung	7,5	0,0	7,5
54100	Gemeindestraßen	312,0	237,3	74,7
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	2,0	0,0	2,0
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,0	0,7	-0,7
57310	Komm. allgemeine Einrichtungen	3,0	15,7	-12,7
	Zusammen	356,0	253,7	-102,3

Für die Erschließung "Oberm Görgengarten - Erweiterung" wurden insgesamt 237.250,52 Euro verausgabt.

724,32 Euro wurden in die Einrichtung eines neuen Themenwegs investiert.

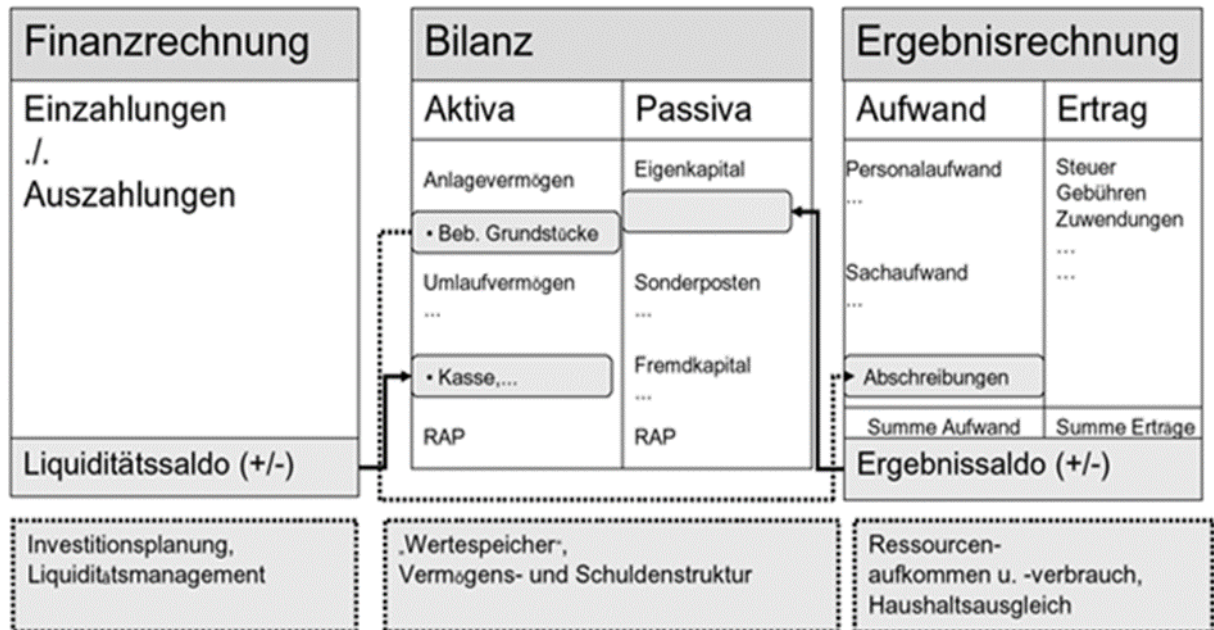
Hinzu kommen weitere 15.687,38 Euro für die Erneuerung der Außenflächen an der Buchfinkenlandhalle.

2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	99.081,19
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	26.362,26
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	35.254,61
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-199.383,80
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	76.897,40
6	Zwischensumme		38.211,66
7	Jahresergebnis	2023	131.848,36
8	Gesamtsumme		170.060,02

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 131.848,36 Euro ab.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	261.773,09	0,00	261.773,09
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	44.703,39	0,00	44.703,39
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	8.528,49	0,00	8.528,49
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	37.757,19	0,00	37.757,19
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	24.301,02	0,00	24.301,02
6	Zwischensumme				377.063,18
7	Jahresergebnis	2023	107.549,17	0,00	107.549,17
8	Gesamtsumme				484.612,35

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 0,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 107.549,17 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 484.612,35 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung erfüllt die Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO, somit sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung und die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO.

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Hübingen ist ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 55.119,58 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Hübingen

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	750,00	0,00	-750,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.525,02	1.500,00	7.623,14	6.123,14	408,21
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	1.152,59	1.650,00	1.617,19	-32,81	-1,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	46.500,00	30,00	-46.470,00	-99,94
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.707,61	50.400,00	9.270,33	-41.129,67	-81,61
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	58.663,06	72.800,00	71.469,27	-1.330,73	-1,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.396,61	10.150,00	10.273,05	123,05	1,21
E11 - Abschreibungen	3.564,00	4.750,00	3.544,00	-1.206,00	-25,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	967,00	1.000,00	867,00	-133,00	-13,30
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	25.103,33	13.100,00	7.333,97	-5.766,03	-44,02
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	98.694,00	101.800,00	93.487,29	-8.312,71	-8,17
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-89.986,39	-51.400,00	-84.216,96	-32.816,96	-63,85
E20 - Ordentliches Ergebnis	-89.986,39	-51.400,00	-84.216,96	-32.816,96	-63,85
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	45.177,22	52.000,00	51.571,30	-428,70	-0,82
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-44.809,17	600,00	-32.645,66	-33.245,66	-5.540,94

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-24.026,87	-30.350,00	-28.686,17	1.663,83	5,48
11140 - Gremien	-680,00	-1.300,00	-652,19	647,81	49,83
11420 - Liegenschaften	-17.396,08	44.100,00	3.831,11	-40.268,89	-91,31
11430 - Bauhof	-47.883,44	-63.850,00	-58.709,71	5.140,29	8,05
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-89.986,39	-51.400,00	-84.216,96	-32.816,96	-63,85

Jahresabschluss
OG Hübigen

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.612,96	1.500,00	7.623,14	6.123,14	408,21
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.152,59	1.650,00	1.617,19	-32,81	-1,99
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	46.500,00	30,00	-46.470,00	-99,94
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.795,55	49.650,00	9.270,33	-40.379,67	-81,33
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	56.495,63	69.100,00	60.459,31	-8.640,69	-12,50
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.033,02	10.150,00	10.265,59	115,59	1,14
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	967,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.675,45	13.100,00	7.598,37	-5.501,63	-42,00
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	73.171,10	93.350,00	78.323,27	-15.026,73	-16,10
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-64.375,55	-43.700,00	-69.052,94	-25.352,94	-58,02
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-64.375,55	-43.700,00	-69.052,94	-25.352,94	-58,02
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus interner Leistungsbeziehungen	45.177,22	52.000,00	51.571,30	-428,70	-0,82
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.198,33	8.300,00	-17.481,64	-25.781,64	-310,62
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	72.000,00	0,00	-72.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	72.000,00	0,00	-72.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	168,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-168,00	63.000,00	0,00	-63.000,00	-100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-19.366,33	71.300,00	-17.481,64	-88.781,64	-124,52
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-19.198,33	8.300,00	-17.481,64	-25.781,64	-310,62
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159,00	200,00	160,00	-40,00	-20,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	291,55	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	300,00	0,00	-300,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	450,55	1.500,00	160,00	-1.340,00	-89,33
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,80	3.100,00	9.830,19	6.730,19	217,10
E11 - Abschreibungen	5.765,00	6.000,00	5.736,00	-264,00	-4,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.698,12	59.350,00	42.183,21	-17.166,79	-28,92
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.950,94	6.100,00	3.795,40	-2.304,60	-37,78
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.214,86	74.550,00	61.544,80	-13.005,20	-17,44
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-49.764,31	-73.050,00	-61.384,80	11.665,20	15,97
E20 - Ordentliches Ergebnis	-49.764,31	-73.050,00	-61.384,80	11.665,20	15,97
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.842,21	-6.500,00	-5.385,49	1.114,51	17,15
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-55.606,52	-79.550,00	-66.770,29	12.779,71	16,07

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-5.102,94	-5.050,00	-3.947,40	1.102,60	21,83
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-5.000,00	--	--	--	--
36550 - Förderung anderer Träger	-36.024,12	-46.700,00	-44.509,21	2.190,79	4,69
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-628,25	-2.700,00	-768,55	1.931,45	71,54
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-3.009,00	-18.600,00	-12.159,64	6.440,36	34,63
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-49.764,31	-73.050,00	-61.384,80	11.665,20	15,97

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291,55	--	--	--	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	300,00	0,00	-300,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	291,55	1.300,00	0,00	-1.300,00	-100,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	995,29	3.100,00	9.830,19	6.730,19	217,10
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	40.888,56	59.350,00	39.764,77	-19.585,23	-33,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	6.354,03	6.100,00	3.530,31	-2.569,69	-42,13
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.237,88	68.550,00	53.125,27	-15.424,73	-22,50
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-47.946,33	-67.250,00	-53.125,27	14.124,73	21,00
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-47.946,33	-67.250,00	-53.125,27	14.124,73	21,00
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.842,21	-6.500,00	-5.385,49	1.114,51	17,15
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-53.788,54	-73.750,00	-58.510,76	15.239,24	20,66
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.500,00	0,00	-22.500,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.500,00	0,00	22.500,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-53.788,54	-96.250,00	-58.510,76	37.739,24	39,21
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-53.788,54	-73.750,00	-58.510,76	15.239,24	20,66
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.742,00	15.250,00	32.379,00	17.129,00	112,32
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.098,18	58.400,00	70.401,98	12.001,98	20,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.990,71	52.850,00	36.754,19	-16.095,81	-30,46
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	6.963,43	11.200,00	8.972,80	-2.227,20	-19,89
E7 - Sonstige laufende Erträge	161.060,26	62.300,00	63.342,22	1.042,22	1,67
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	316.854,58	200.000,00	211.850,19	11.850,19	5,93
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.468,69	140.400,00	101.761,51	-38.638,49	-27,52
E11 - Abschreibungen	96.278,00	96.900,00	96.162,00	-738,00	-0,76
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.500,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	67.627,85	11.450,00	9.263,40	-2.186,60	-19,10
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	271.874,54	250.750,00	207.186,91	-43.563,09	-17,37
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	44.980,04	-50.750,00	4.663,28	55.413,28	109,19
E20 - Ordentliches Ergebnis	44.980,04	-50.750,00	4.663,28	55.413,28	109,19
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.335,01	-45.500,00	-46.185,81	-685,81	-1,51
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	5.645,03	-96.250,00	-41.522,53	54.727,47	56,86

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-18.332,23	-2.500,00	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-4.484,00	-5.000,00	-2.984,00	2.016,00	40,32
54100 - Gemeindestraßen	87.047,89	-3.450,00	20.558,39	24.008,39	695,90
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-70,55	-2.000,00	-1.091,90	908,10	45,40
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-5.023,05	-9.100,00	-5.723,09	3.376,91	37,11
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-370,79	-3.550,00	2.497,76	6.047,76	170,36
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-96,04	-1.000,00	10.639,25	11.639,25	1.163,92
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	495,27	-2.050,00	-16.447,74	-14.397,74	-702,33
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	4.731,27	150,00	3.026,74	2.876,74	1.917,83
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-333,00	-2.400,00	-333,00	2.067,00	86,13
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-18.584,73	-19.850,00	-5.479,13	14.370,87	72,40
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	44.980,04	-50.750,00	4.663,28	55.413,28	109,19

Jahresabschluss
OG Hübingen

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.941,00	2.750,00	17.350,00	14.600,00	530,91
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.985,00	5.000,00	4.092,30	-907,70	-18,15
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.756,57	52.850,00	26.866,06	-25.983,94	-49,17
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.417,13	11.200,00	13.336,90	2.136,90	19,08
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	12.366,19	12.300,00	14.103,92	1.803,92	14,67
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	98.465,89	84.100,00	75.749,18	-8.350,82	-9,93
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.055,11	140.400,00	96.770,34	-43.629,66	-31,08
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.500,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	26.275,90	11.450,00	10.113,58	-1.336,42	-11,67
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	136.831,01	153.850,00	106.883,92	-46.966,08	-30,53
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-38.365,12	-69.750,00	-31.134,74	38.615,26	55,36
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-38.365,12	-69.750,00	-31.134,74	38.615,26	55,36
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.335,01	-45.500,00	-46.185,81	-685,81	-1,51
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-77.700,13	-115.250,00	-77.320,55	37.929,45	32,91
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	284,00	137.900,00	136.891,30	-1.008,70	-0,73
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	155.300,00	154.350,00	-950,00	-0,61
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	284,00	293.200,00	291.241,30	-1.958,70	-0,67
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	57.500,00	0,00	-57.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	41.396,98	267.000,00	253.662,22	-13.337,78	-5,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.396,98	324.500,00	253.662,22	-70.837,78	-21,83
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.112,98	-31.300,00	37.579,08	68.879,08	220,06
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-118.813,11	-146.550,00	-39.741,47	106.808,53	72,88
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-77.700,13	-115.250,00	-77.320,55	37.929,45	32,91
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	404.573,86	475.200,00	509.133,20	33.933,20	7,14
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.005,00	176.950,00	165.185,00	-11.765,00	-6,65
E7 - Sonstige laufende Erträge	10.000,00	11.500,00	11.500,00	0,00	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	528.578,86	663.650,00	685.818,20	22.168,20	3,34
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	345.380,19	411.100,00	416.172,17	5.072,17	1,23
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.500,00	--	--	--	--
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	356.880,19	411.100,00	416.172,17	5.072,17	1,23
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	171.698,67	252.550,00	269.646,03	17.096,03	6,77
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6,00	800,00	3.199,96	2.399,96	300,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	36,61	150,00	59,15	-90,85	-60,57
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-30,61	650,00	3.140,81	2.490,81	383,20
E20 - Ordentliches Ergebnis	171.668,06	253.200,00	272.786,84	19.586,84	7,74
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	171.668,06	253.200,00	272.786,84	19.586,84	7,74

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	171.698,67	252.750,00	270.296,03	17.546,03	6,94
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-30,61	450,00	2.490,81	2.040,81	453,51
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	171.668,06	253.200,00	272.786,84	19.586,84	7,74

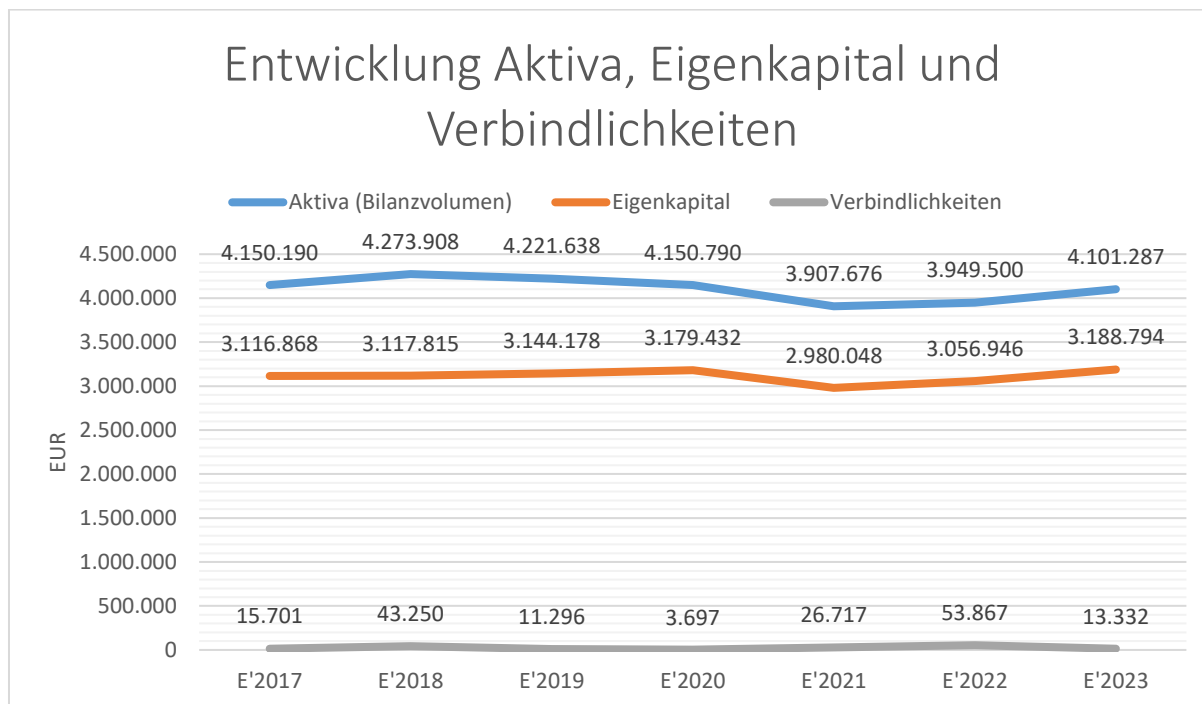
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	406.558,20	475.200,00	513.660,62	38.460,62	8,09
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	114.005,00	176.950,00	165.185,00	-11.765,00	-6,65
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	520.563,20	652.150,00	678.845,62	26.695,62	4,09
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	345.544,57	411.100,00	421.124,31	10.024,31	2,44
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	345.544,57	411.100,00	421.124,31	10.024,31	2,44
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	175.018,63	241.050,00	257.721,31	16.671,31	6,92
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6,00	800,00	3.199,96	2.399,96	300,00
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	36,61	150,00	59,15	-90,85	-60,57
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-30,61	650,00	3.140,81	2.490,81	383,20
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	174.988,02	241.700,00	260.862,12	19.162,12	7,93
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	174.988,02	241.700,00	260.862,12	19.162,12	7,93
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	174.988,02	241.700,00	260.862,12	19.162,12	7,93
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	16.979,96	-70.200,00	-145.128,25	-74.928,25	-106,74
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	174.988,02	241.700,00	260.862,12	19.162,12	7,93
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Hübingen

Bilanz im Jahresvergleich

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1 - Anlagevermögen	3.264.768,48	3.368.647,33	103.878,85
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	200.794,00	183.973,00	-16.821,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	88.882,00	80.156,00	-8.726,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	111.912,00	103.817,00	-8.095,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	3.063.974,48	3.184.674,33	120.699,85
1.2.1 - Wald, Forsten	1.100.938,07	1.100.924,07	-14,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.329,34	83.329,34	0,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	696.510,69	683.596,69	-12.914,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.055.756,13	982.673,13	-73.083,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	816,00	804,00	-12,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	16.971,00	14.666,00	-2.305,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.491,00	1.198,00	-293,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	108.162,25	317.483,10	209.320,85
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	683.933,05	731.610,85	47.677,80
2.1 - Vorräte	32.178,87	26.652,17	-5.526,70
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.669,75	7.669,75	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	24.509,12	18.982,42	-5.526,70
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	651.754,18	704.958,68	53.204,50
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.666,81	5.728,15	-3.938,66
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.585,00	0,00	-99.585,00

Jahresabschluss
OG Hübingen

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	147,30	10.035,43	9.888,13
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	540.164,63	685.292,88	145.128,25
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	2.190,44	3.902,22	1.711,78
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	798,58	1.029,27	230,69
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	798,58	1.029,27	230,69
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	3.949.500,11	4.101.287,45	151.787,34
1. - Eigenkapital	3.056.945,82	3.188.794,18	131.848,36
1.1 - Kapitalrücklage	2.980.048,42	3.056.945,82	76.897,40
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	76.897,40	131.848,36	54.950,96
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Passiva)	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	769.384,56	818.230,04	48.845,48
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	11.500,00	0,00	-11.500,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	746.396,74	818.230,04	71.833,30
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	335.453,74	323.028,74	-12.425,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	410.943,00	495.201,30	84.258,30
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	11.487,82	0,00	-11.487,82
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	69.302,87	80.931,52	11.628,65
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.031,00	73.327,00	6.296,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.271,87	7.604,52	5.332,65
4 - Verbindlichkeiten	53.866,86	13.331,71	-40.535,15

Jahresabschluss
OG Hübingen

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.774,41	9.620,30	-39.154,11
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	1.019,00	1.019,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öR, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.446,45	2.434,41	-2.012,04
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	646,00	258,00	-388,00
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	3.949.500,11	4.101.287,45	151.787,34

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	200.794,00	183.973,00	-16.821,00
1.2 Sachanlagen	3.063.974,48	3.184.674,33	120.699,85
Summe 1. Anlagevermögen	3.264.768,48	3.368.647,33	103.878,85

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2023 um 103.878,85 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 47.677,80 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	32.178,87	26.652,17	-5.526,70
2.2 Forderungen	651.754,18	704.958,68	53.204,50
Summe 2. Umlaufvermögen	683.933,05	731.610,85	47.677,80

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Hübingen die Heizölvorräte in der Buchfinkenlandhalle und in der Kapellenstraße 5 mit einem Wert von 7.669,75 Euro. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe hat sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 nicht verändert.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 besitzt die Ortsgemeinde Hübingen Vorratsvermögen in Form von Baugrundstücken in Höhe von 18.982,42 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.666,81	5.728,15	-3.938,66
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.585,00	0,00	-99.585,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	147,30	10.035,43	9.888,13
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	540.164,63	685.292,88	145.128,25
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	2.190,44	3.902,22	1.711,78
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	651.754,18	704.958,68	53.204,50

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen um 53.204,50 Euro auf insgesamt 704.958,68 Euro erhöht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 685.292,88 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Hübingen führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

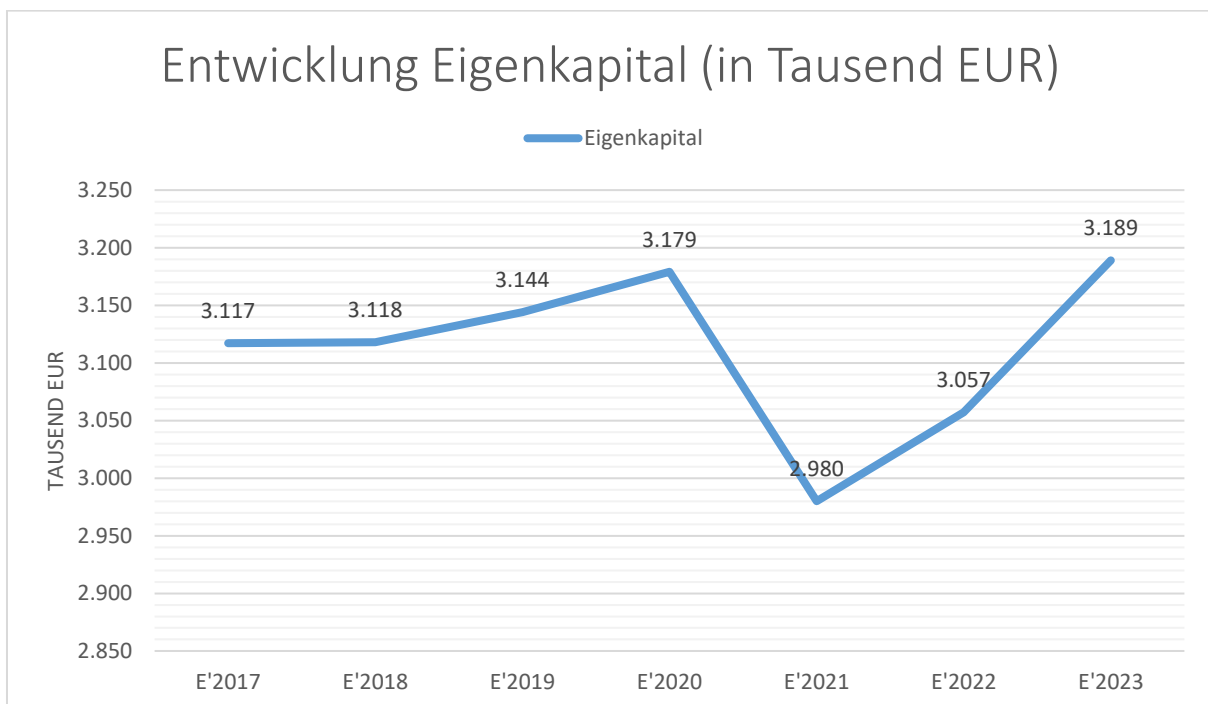
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.029,27 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z.B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	11.500,00	0,00	-11.500,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	746.396,74	818.230,04	71.833,30
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	11.487,82	0,00	-11.487,82
Summe 2. Sonderposten	769.384,56	818.230,04	48.845,48

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.031,00	73.327,00	6.296,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.271,87	7.604,52	5.332,65
Summe 3. Rückstellungen	69.302,87	80.931,52	11.628,65

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.670,00 Euro auf 67.031,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2023 Rückstellungsansprüche für Urlaub der Beschäftigten der Ortsgemeinde in Höhe von 7.604,52 Euro in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.774,41	9.620,30	-39.154,11
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	1.019,00	1.019,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.446,45	2.434,41	-2.012,04
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	646,00	258,00	-388,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	53.866,86	13.331,71	-40.535,15

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Hübingen

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,85	0,85
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,85	0,85

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Christiane Odelga	Werner Noll	Martin Schaaf
Hendrik Balagny	Daniela Weyand	Ernst Merz
Thomas Plätzen	Heike Daubach	Uwe Hellmich
Christian Schmidt	Elisabeth Hoßbach	Claudia Kaspar

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

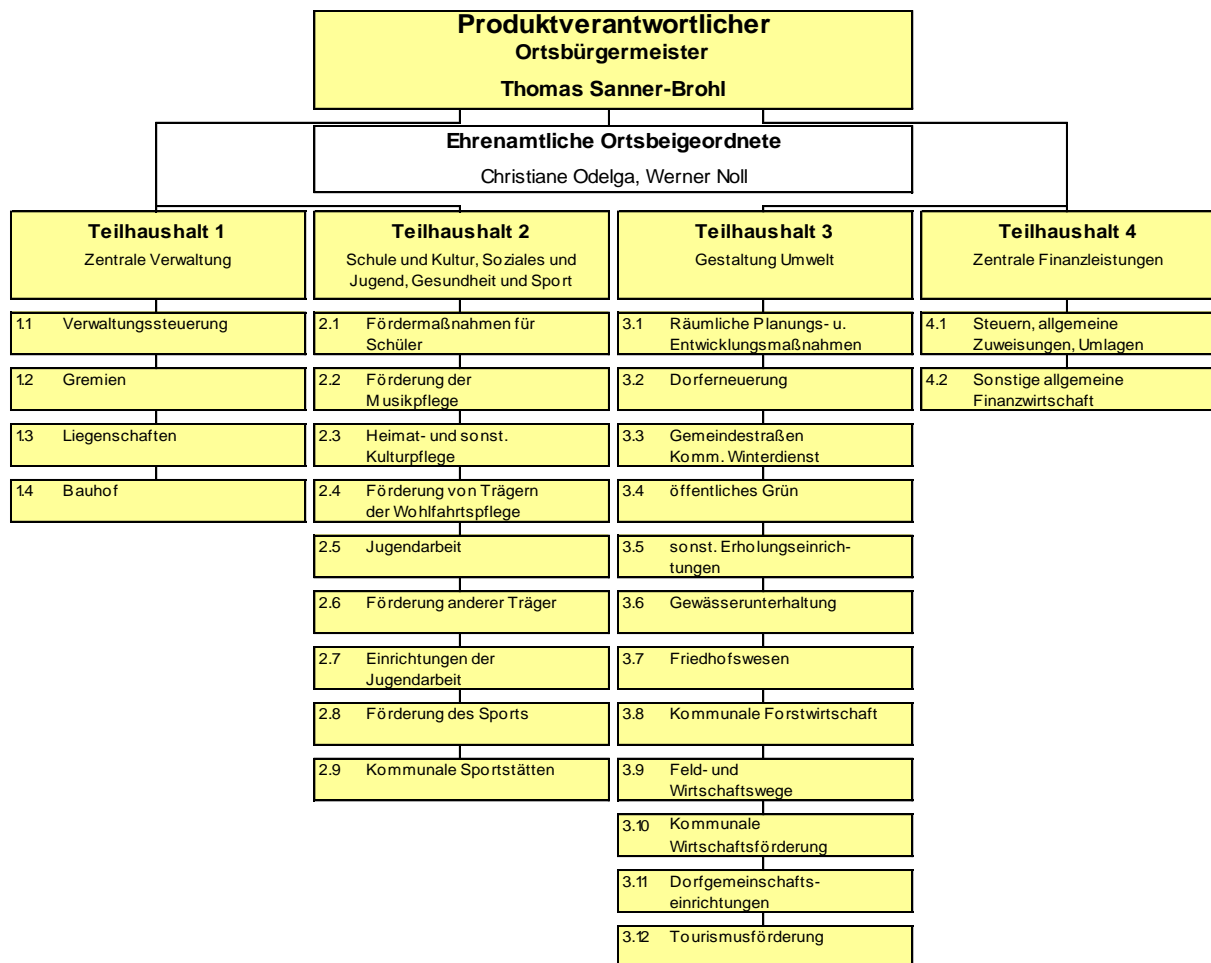
Die Ortsgemeinde Hübingen ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 542 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den kleineren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Hübingen zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Hübingen wird vom Ortsbürgermeister Thomas Sanner-Brohl geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Hübingen dargestellt.

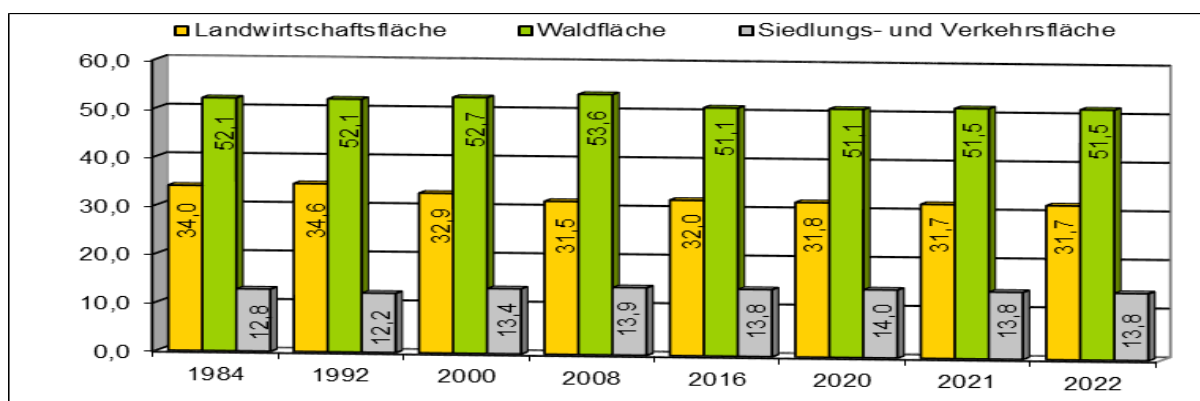


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Hübingen. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

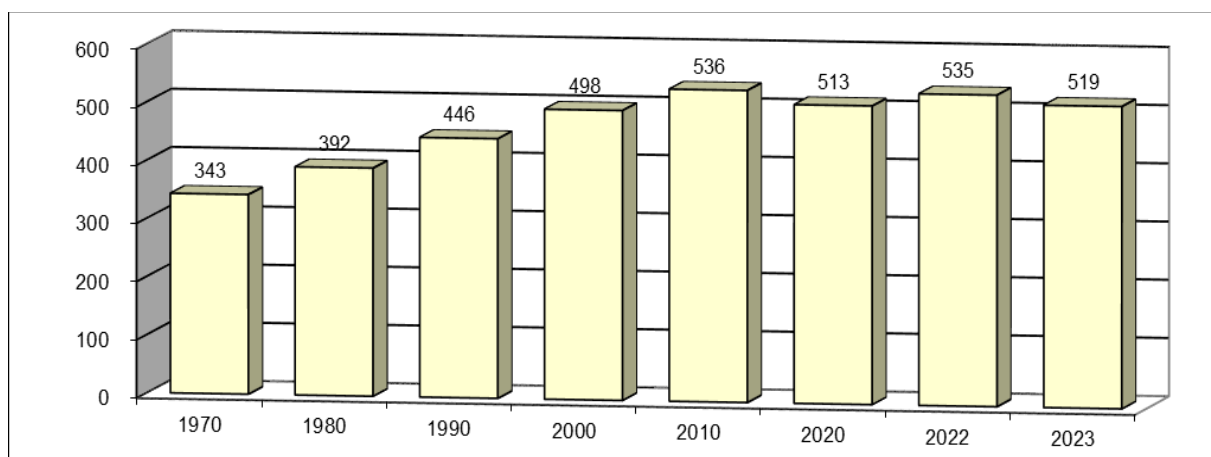
Die Ortsgemeinde Hübingen umfasst eine Fläche von 356 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,7 Prozent, auf den Wald 51,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 13,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zugrunde.

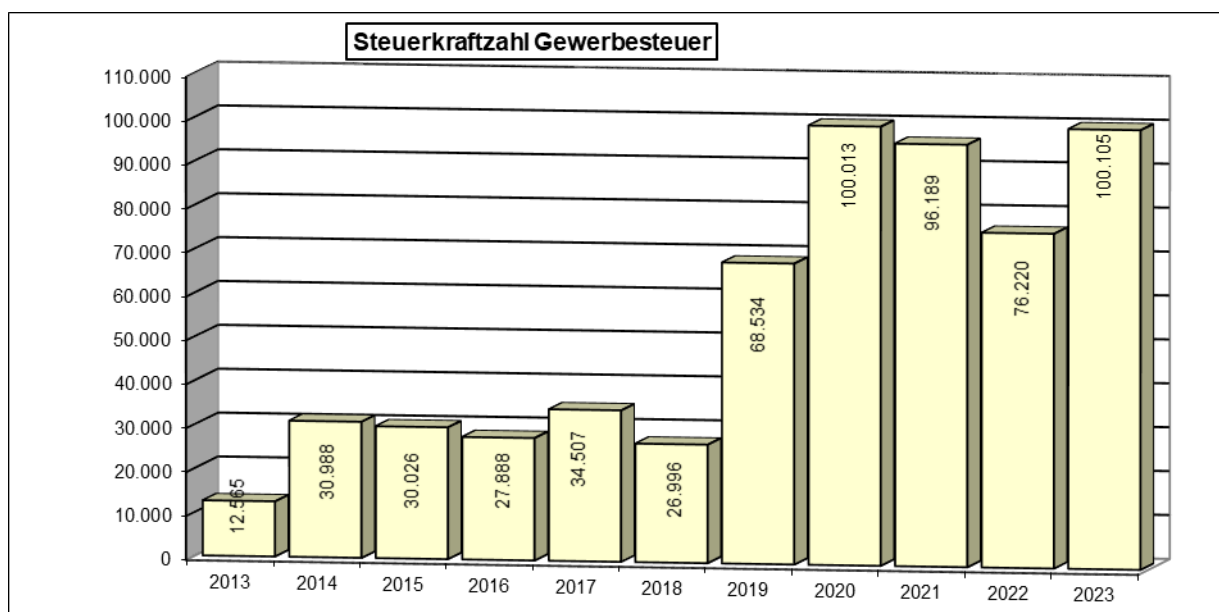
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2023 waren in der Ortsgemeinde Hübingen 519 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 9 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Hübingen eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

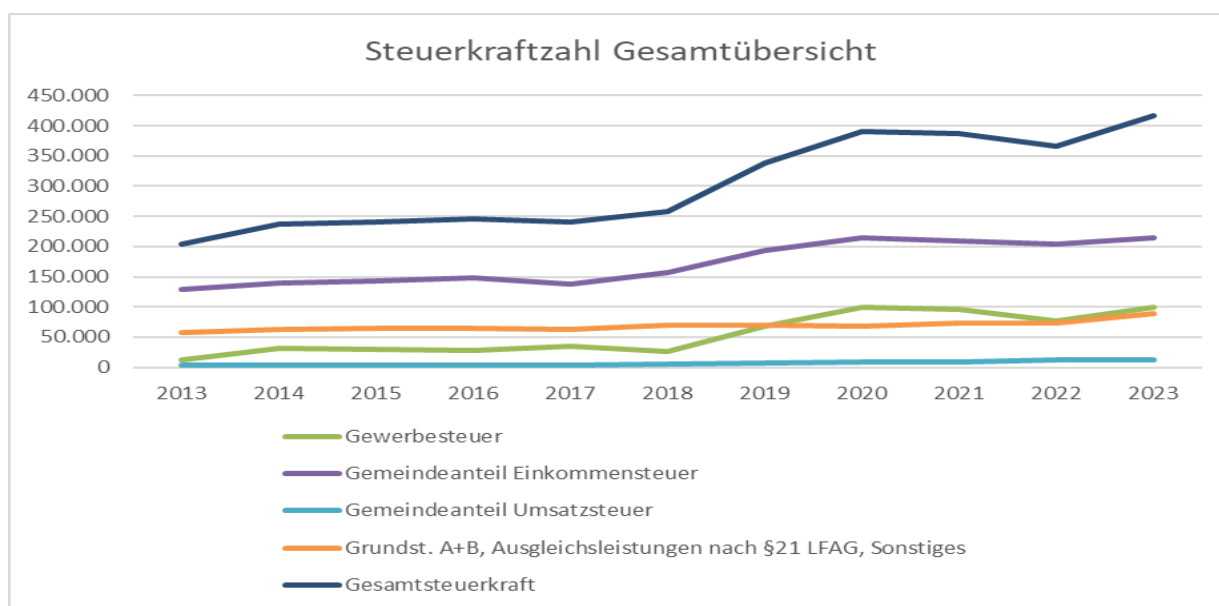


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Hübingen ist geprägt von klein- und mittelständigen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Hübingen stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes. Insgesamt erhöht sich die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2023 leicht gegenüber dem Vorjahr.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

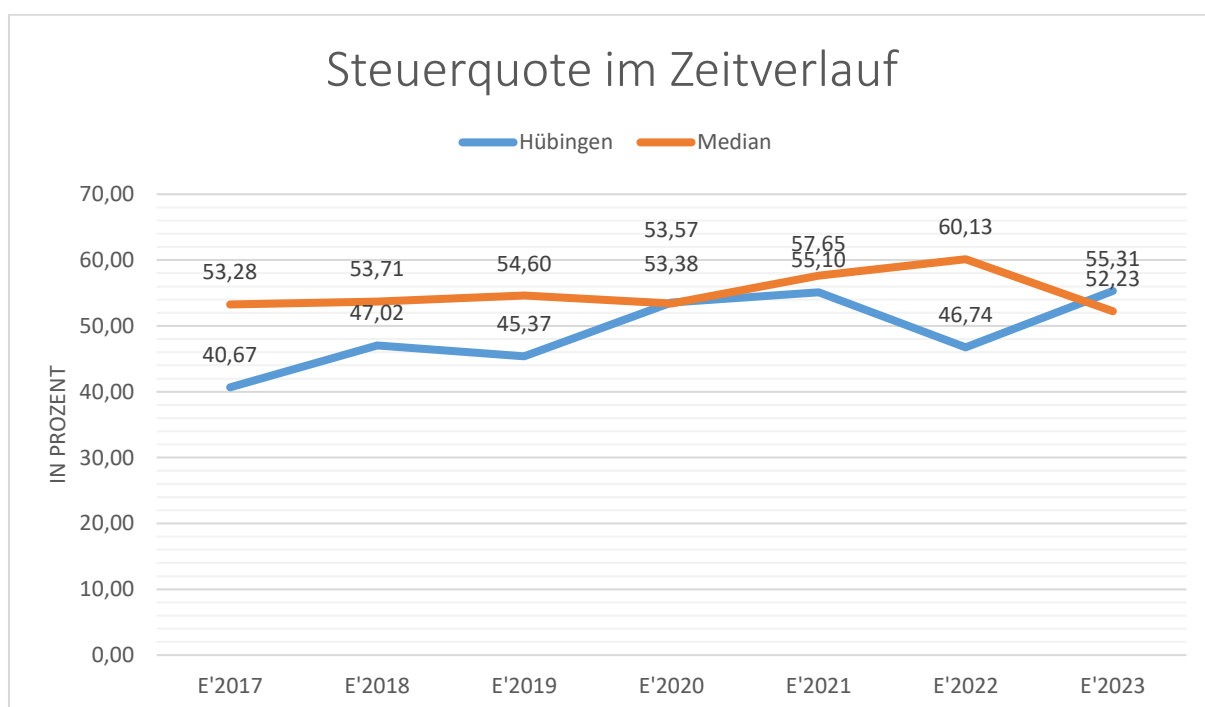
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

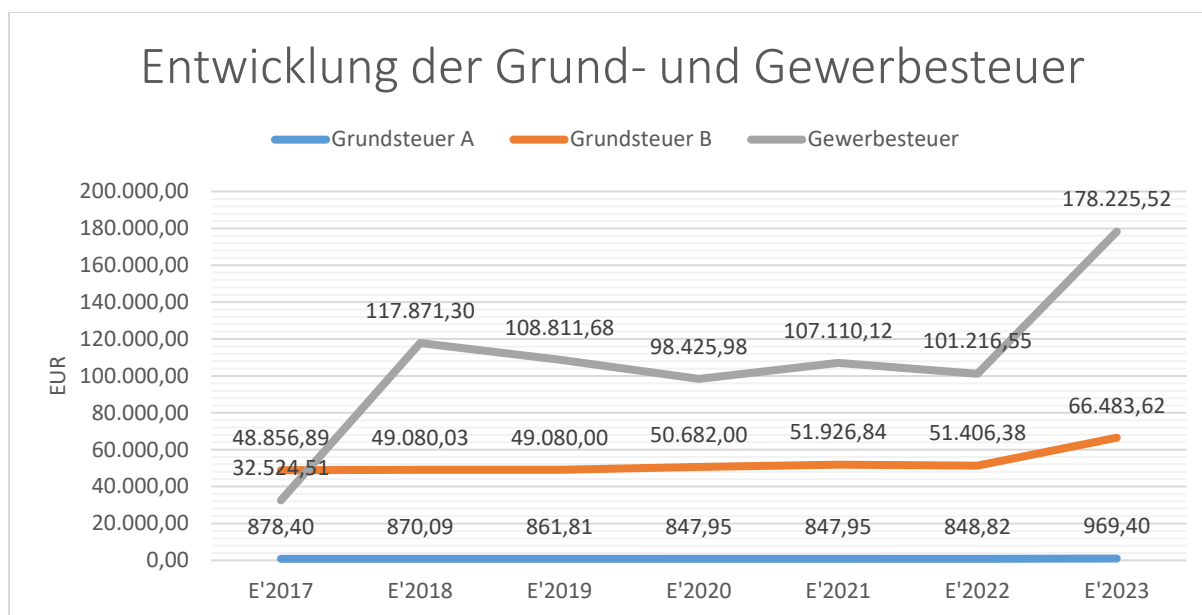
Steuern im Zeitverlauf

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Grundsteuer A	878	870	862	848	848	849	969
Grundsteuer B	48.857	49.080	49.080	50.682	51.927	51.406	66.484
Gewerbsteuer	32.525	117.871	108.812	98.426	107.110	101.217	178.226
Anteil Einkommenssteuer	156.074	206.245	218.435	203.861	207.404	215.315	224.744
Anteil Umsatzsteuer	5.081	7.583	8.703	9.314	13.478	12.342	12.227
Hundesteuer	1.544	1.571	1.640	1.544	1.453	1.453	1.622
Ausgleichsleistungen	18.625	18.814	21.467	21.229	21.019	21.993	24.862
Summe	263.584	402.035	408.999	385.904	403.239	404.574	509.133

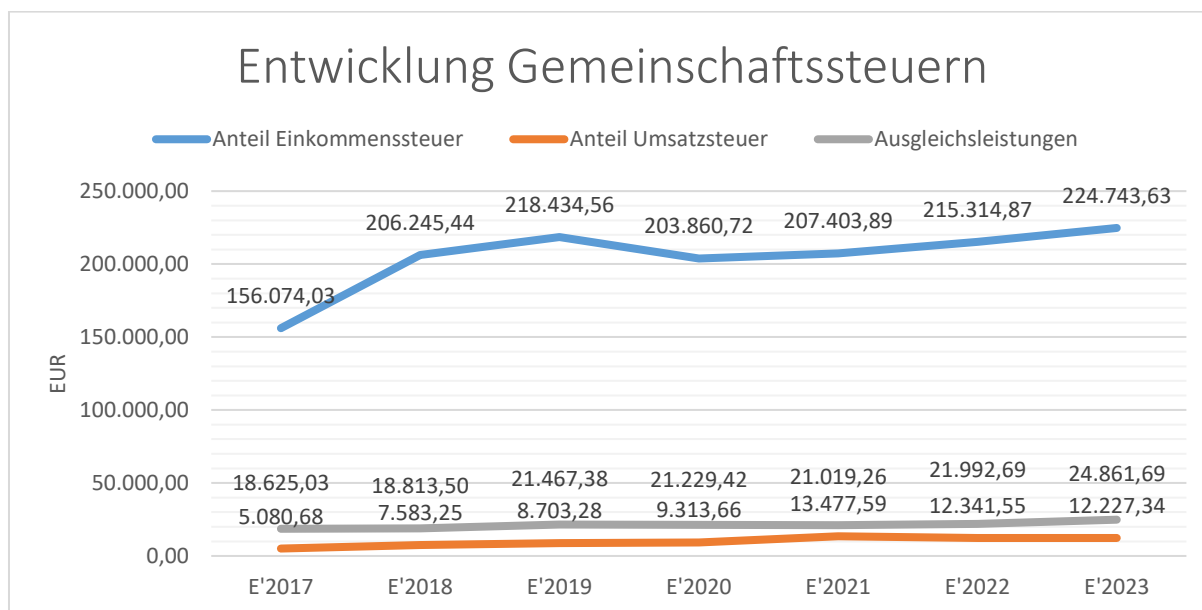
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

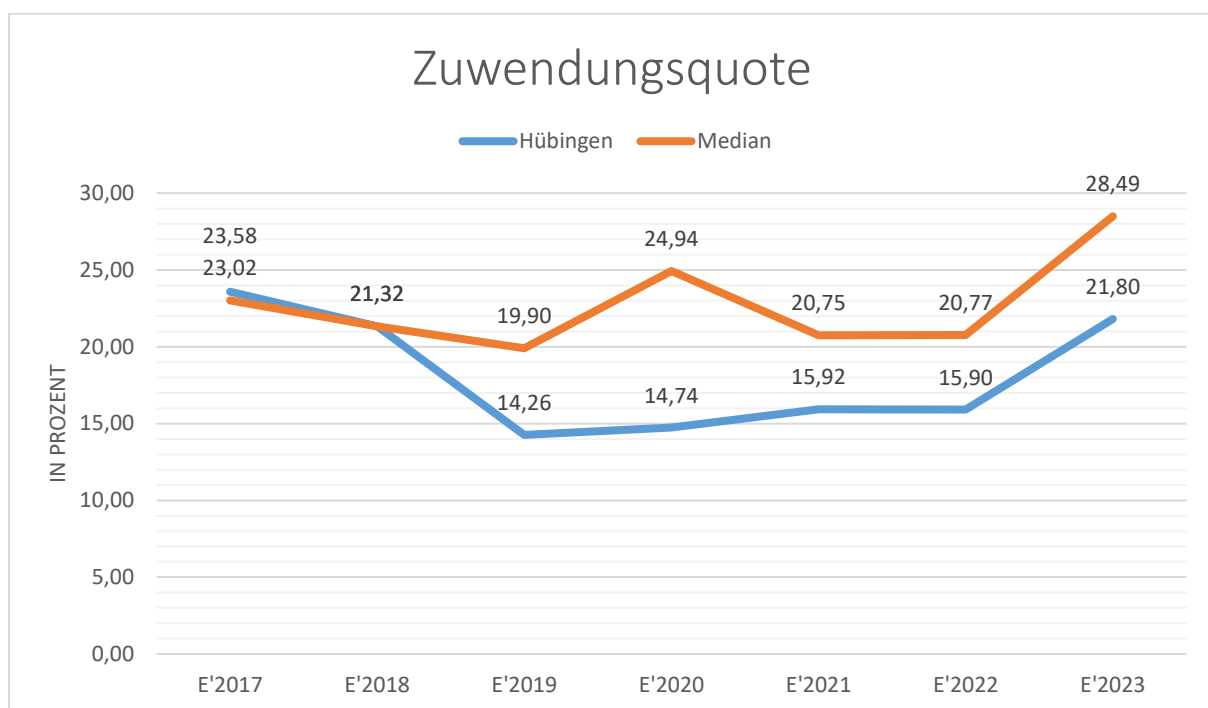
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Erträge aus Umlagen	149.614	176.441	125.297	105.108	115.034	135.906	197.724
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	137.936	163.817	103.520	69.987	83.085	114.005	165.185

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



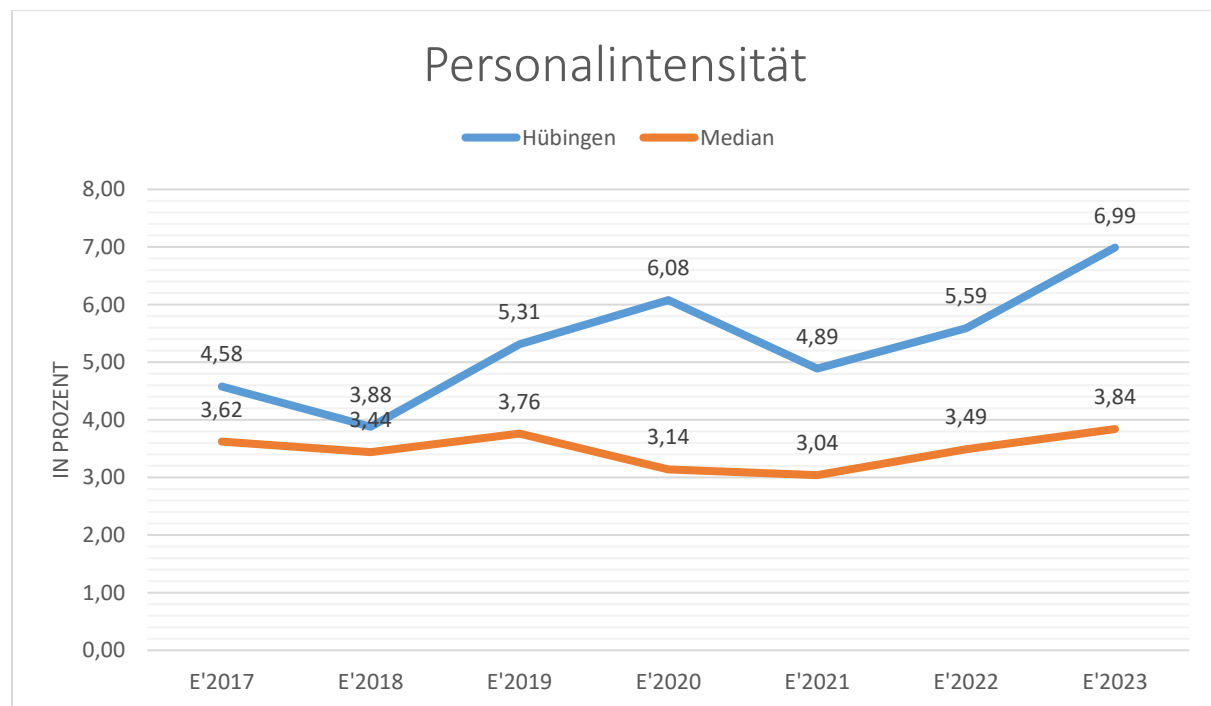
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

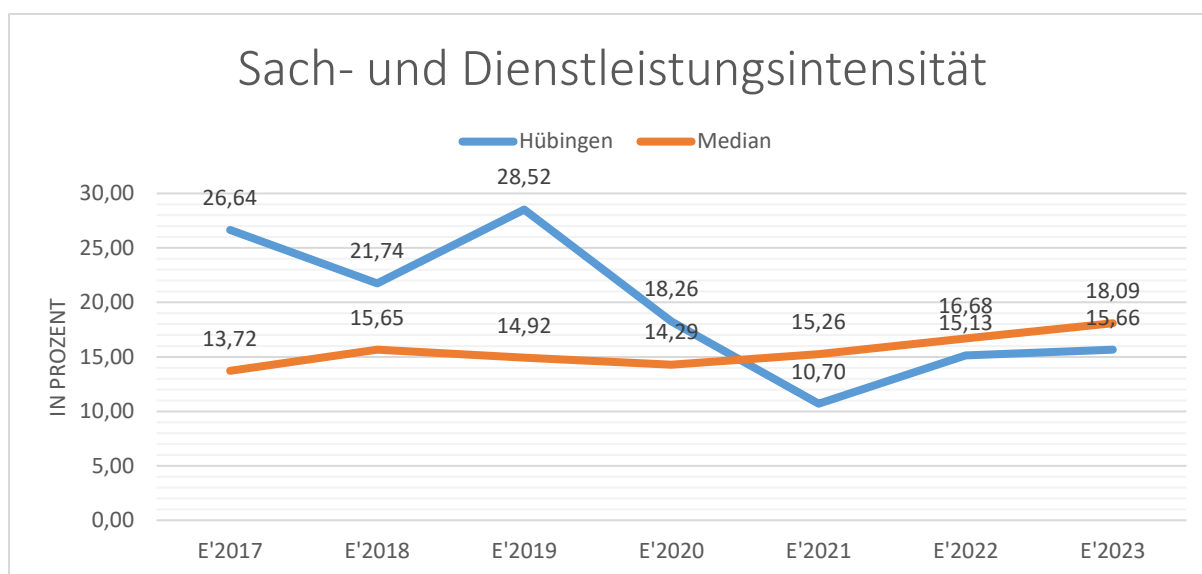
	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.665	9.363	10.079	9.922	9.848	10.761	10.673
Dienstbezüge und dergleichen	19.309	19.585	26.165	29.372	30.482	30.788	33.138
Beiträge zu Versorgungskassen	947	357	544	2.425	2.281	2.292	2.311
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.815	4.139	6.129	6.654	6.988	7.109	7.315
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	70	0	0	0	0
Personalnebenaufwendungen	--	--	56	68	68	68	68
Zuführung zu Rückstellungen	1.874	1.997	12.250	2.767	5.347	3.285	11.629
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.404	2.217	201	25	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	2.046	4.238	5.832	3.969	4.380	4.361	6.336
Summe	40.060	41.896	61.326	55.201	59.393	58.663	71.469

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



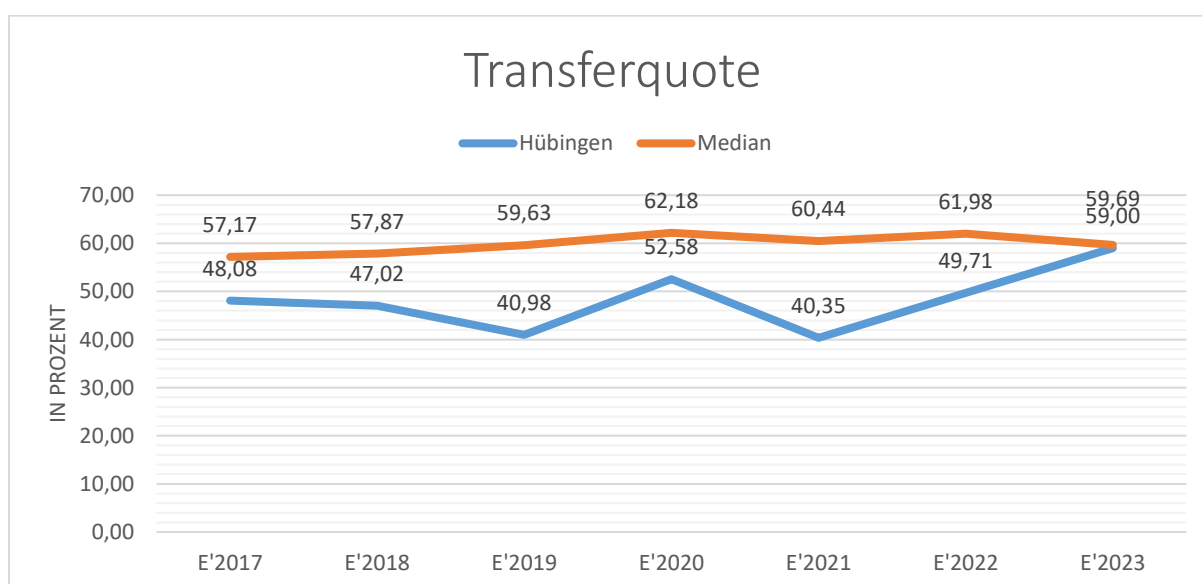
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

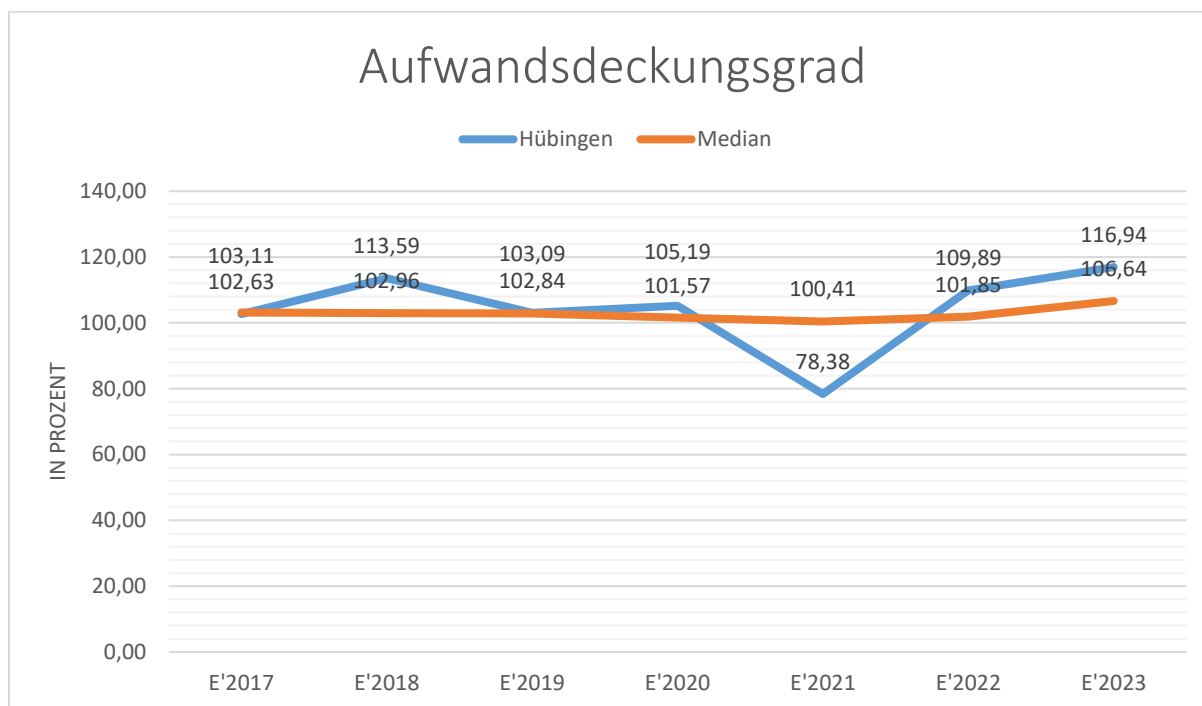
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

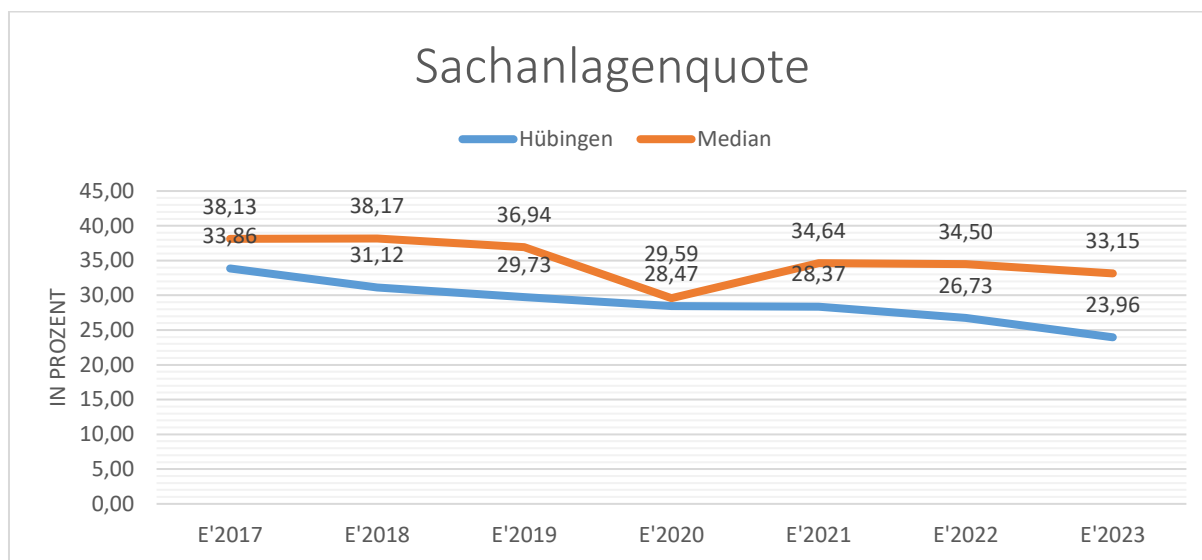
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



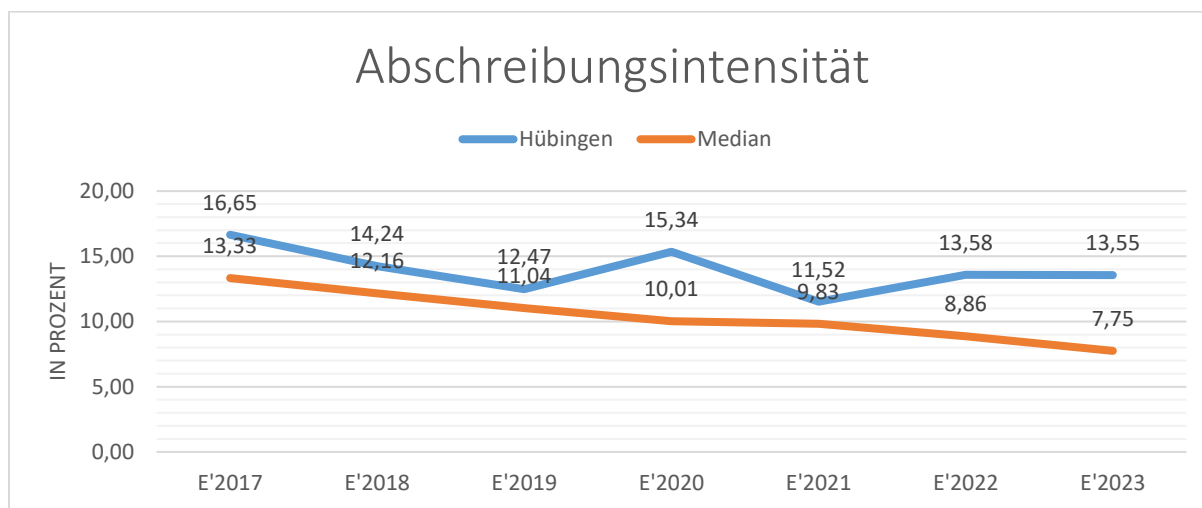
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

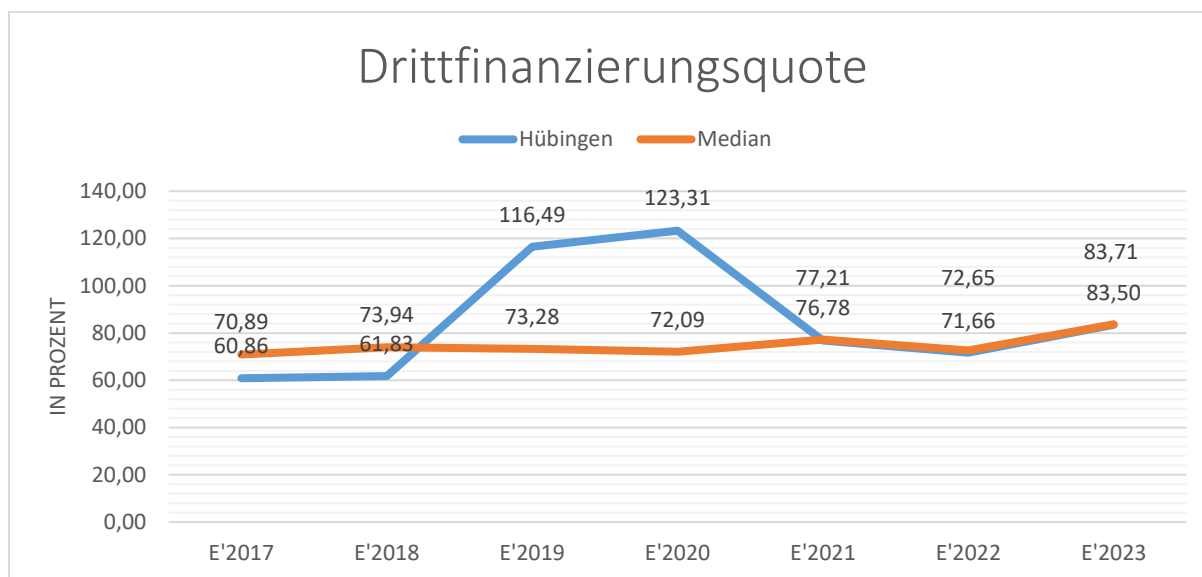
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

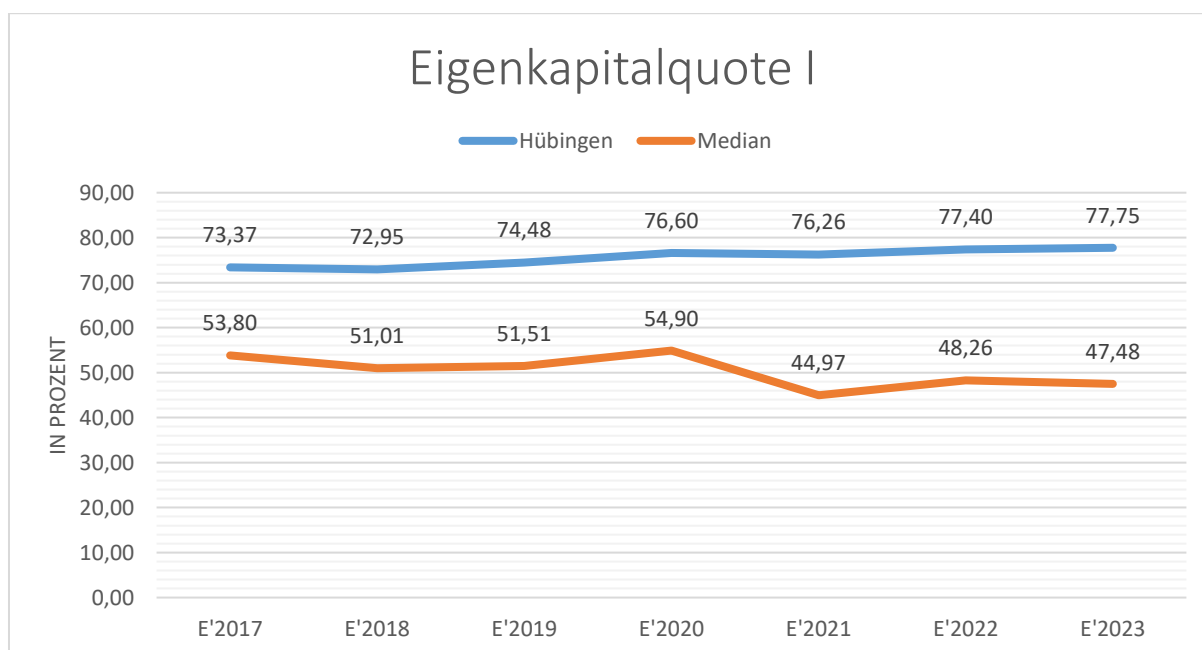


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

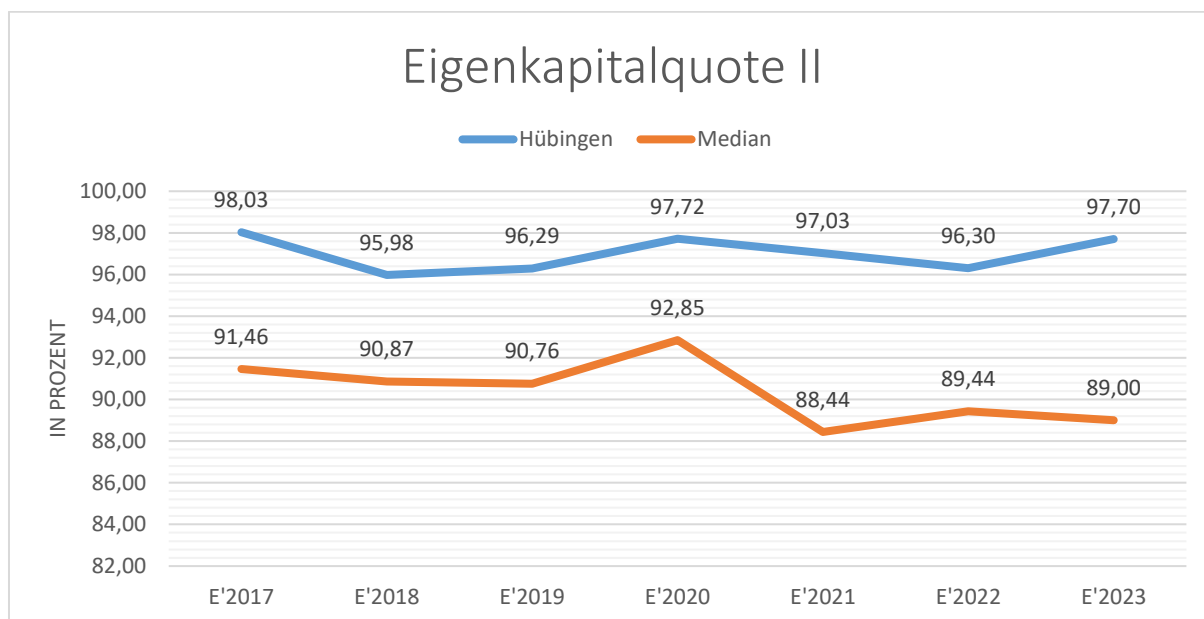


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

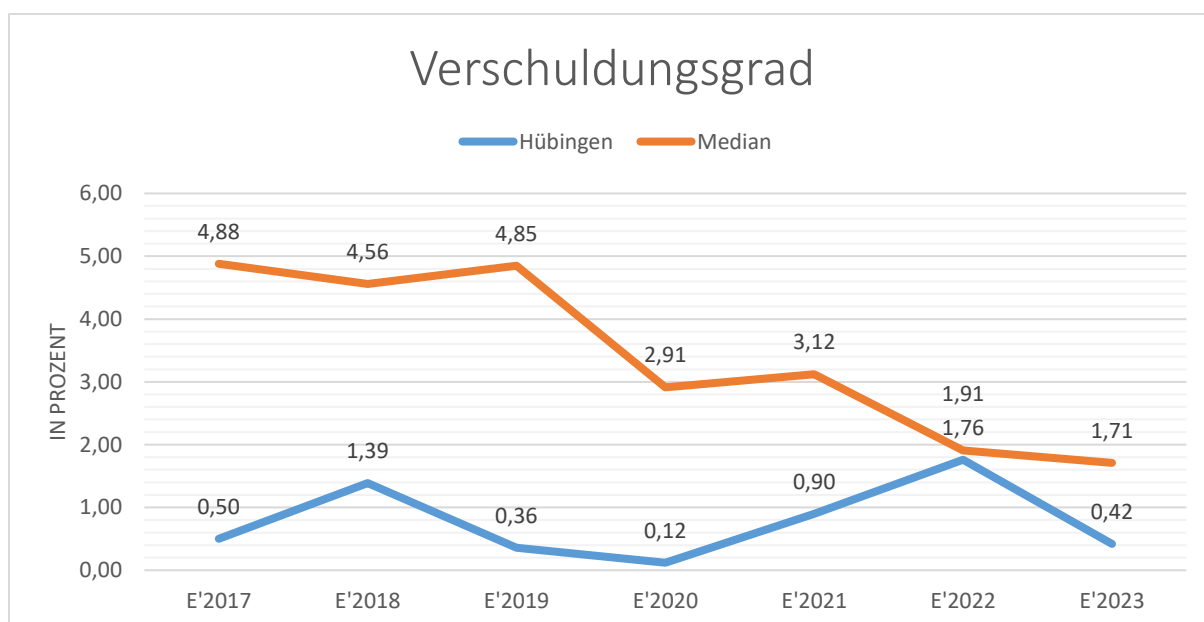


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

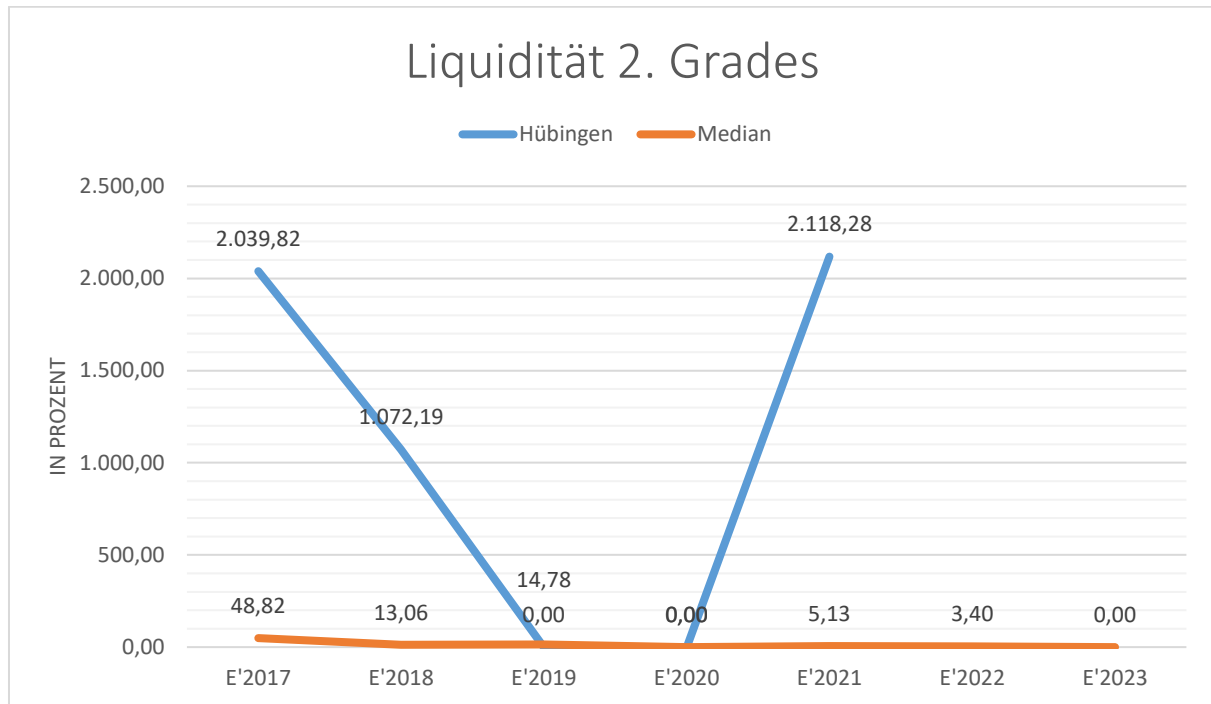


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Hübingen verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

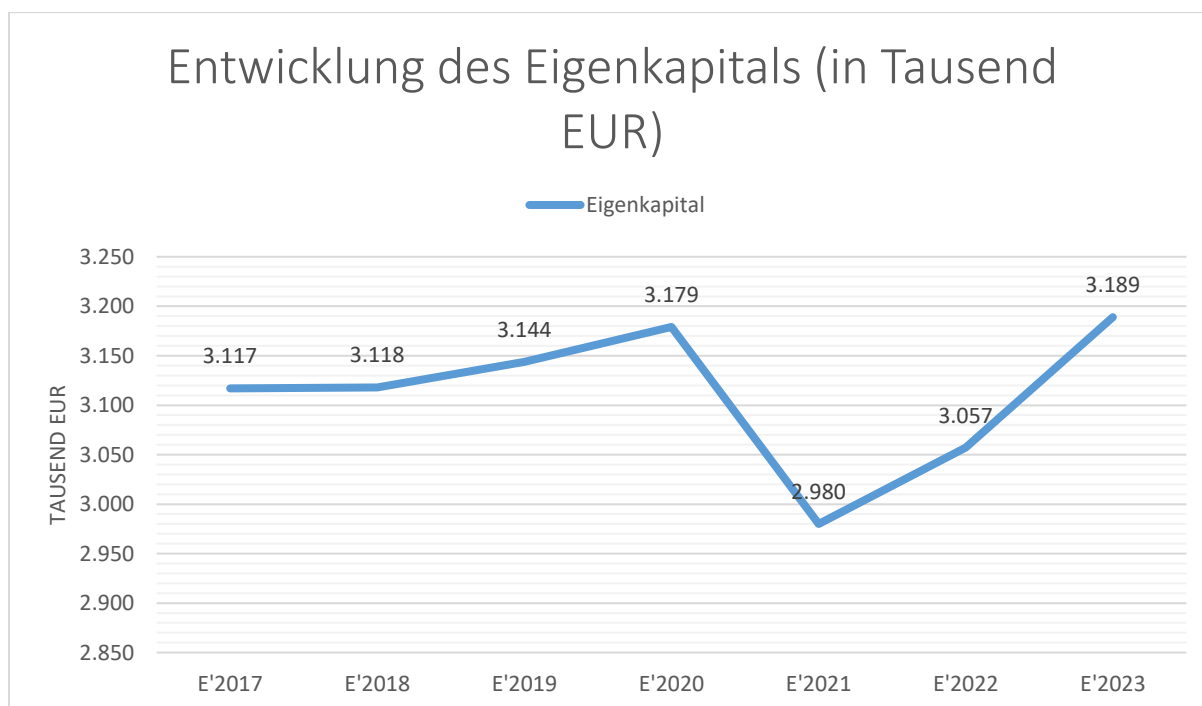
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

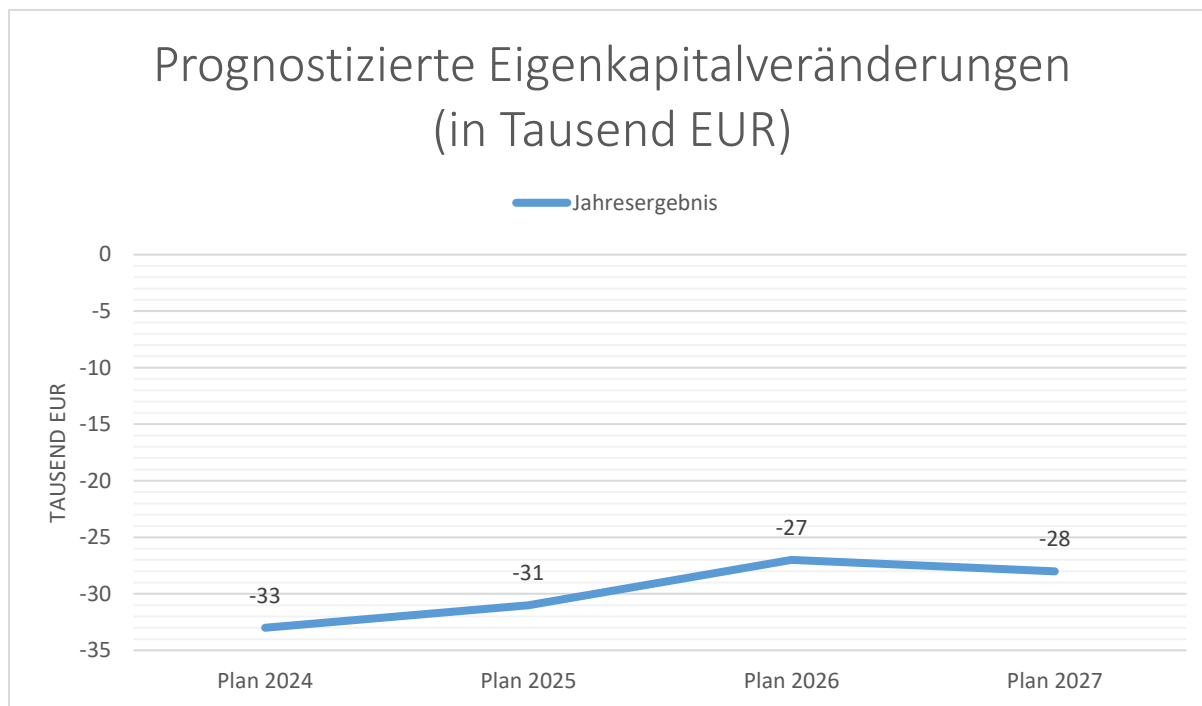
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



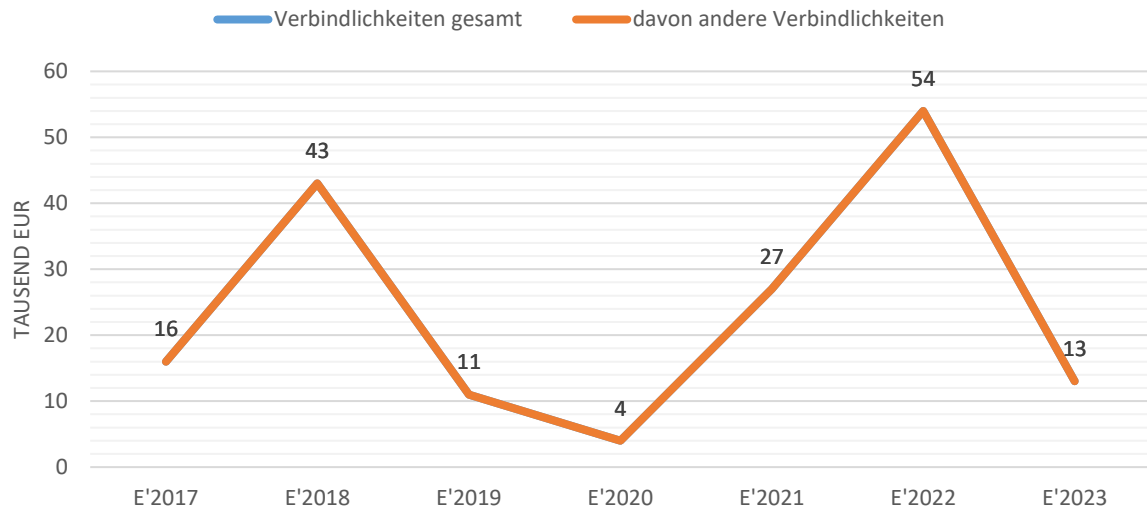
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

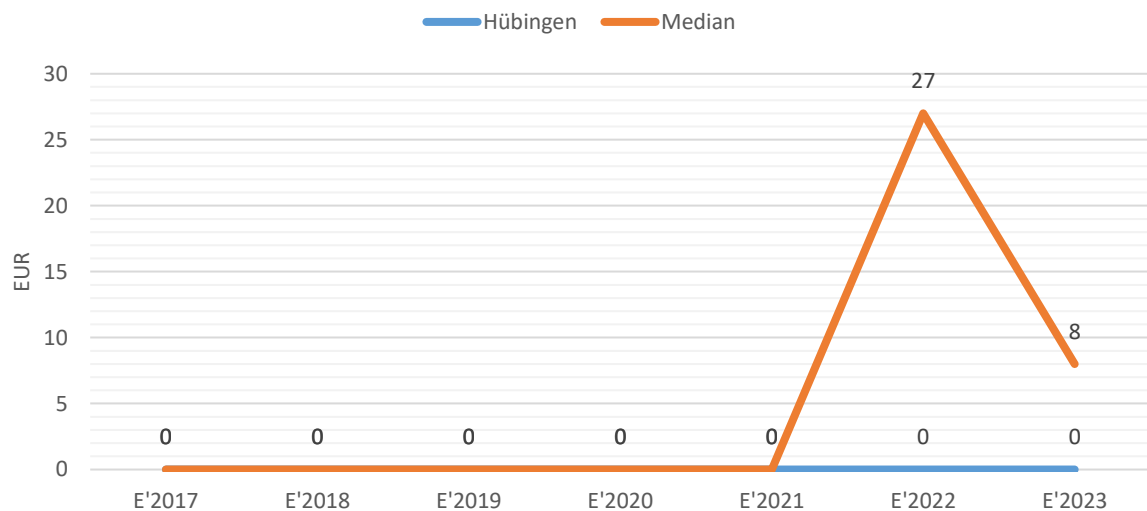
Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Verbindlichkeiten gesamt	16	43	11	4	27	54	13
davon andere Verbindlichkeiten	16	43	11	4	27	54	13

Entwicklung der Verschuldung (in Tausend EUR)



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (je Einwohner)



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

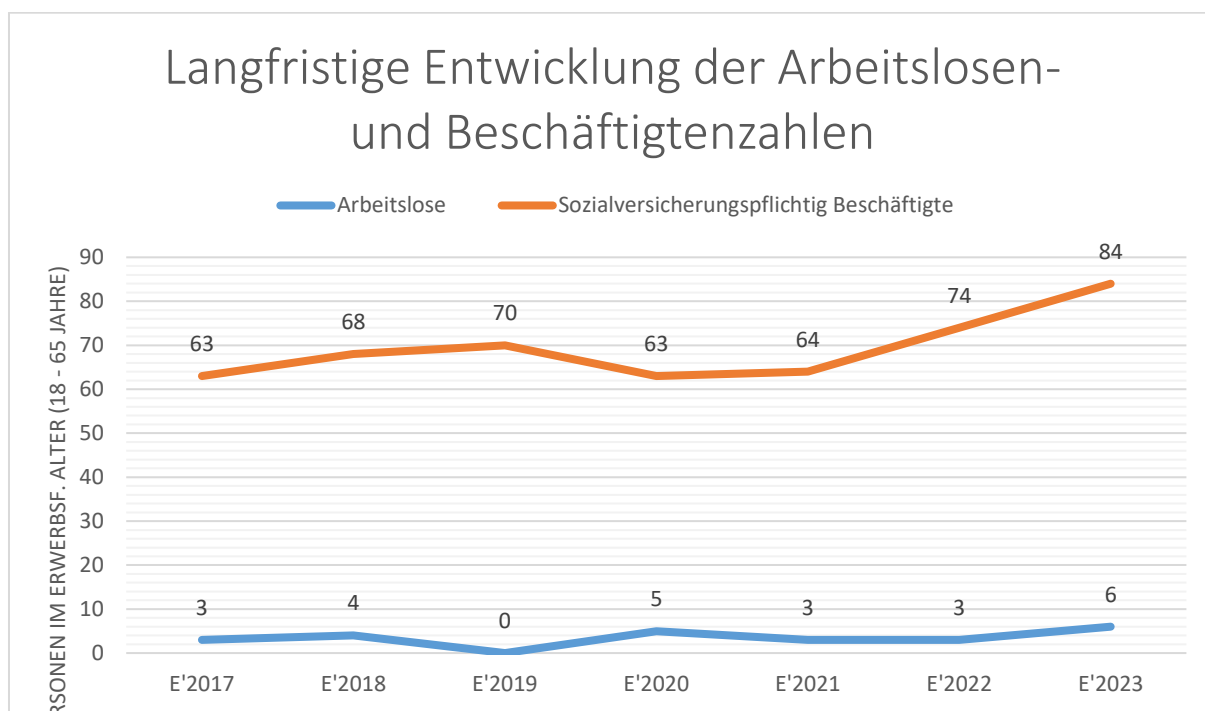
	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Einwohner zum 31.12.	536	535	530	518	524	532	531
Senioren	86	88	89	98	109	110	113
Einwohner 46 - 65	214	215	215	201	194	197	191
Einwohner 18 - 45	136	141	138	139	142	145	144
Kinder und Jugendliche 11 - 17	51	46	45	34	31	31	34
Kinder 7 - 10	16	17	19	21	18	17	17
Kinder 3 - 6	18	15	13	16	22	20	17
Kinder 0 - 2	15	13	11	9	8	12	15

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

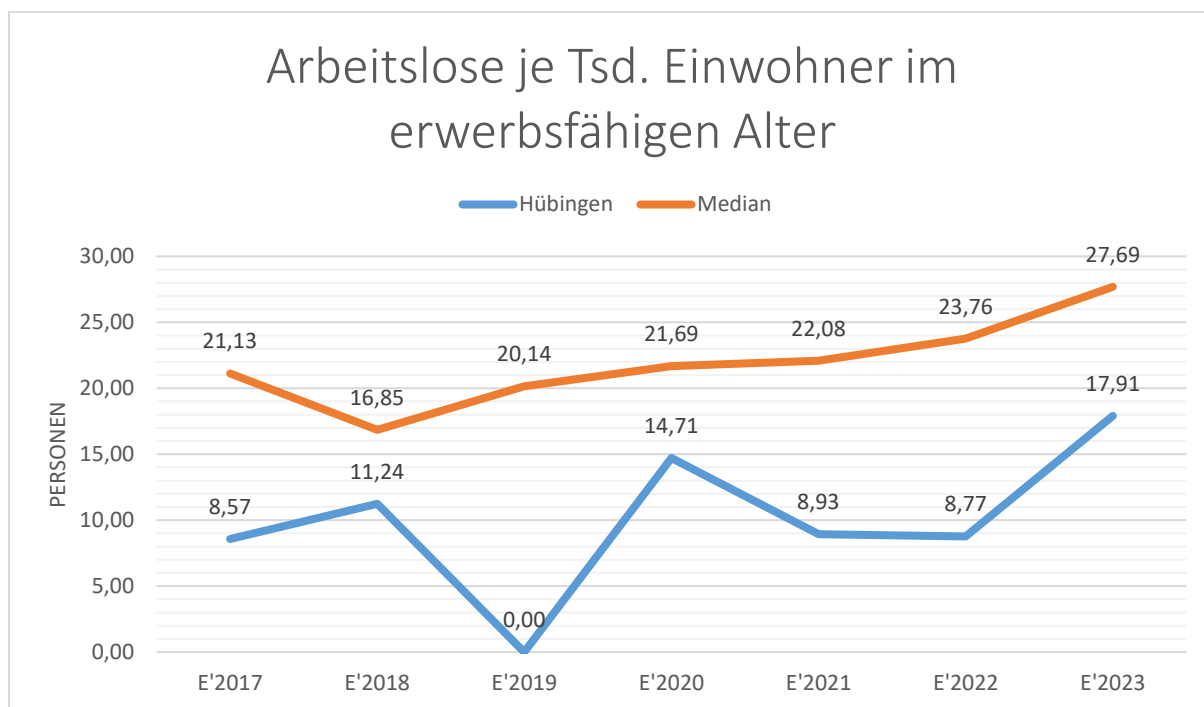
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Arbeitslose zum 30.12.	3	4	0	5	3	3	6
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	0	--	--	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	63	68	70	63	64	74	84

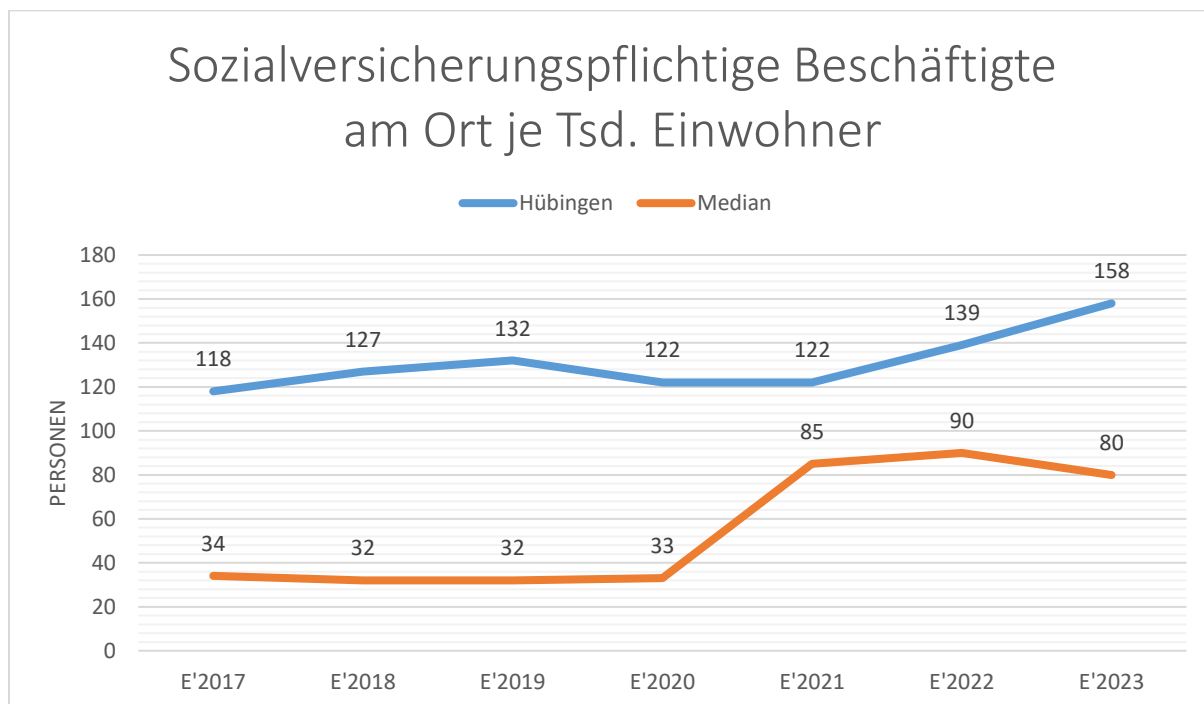


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



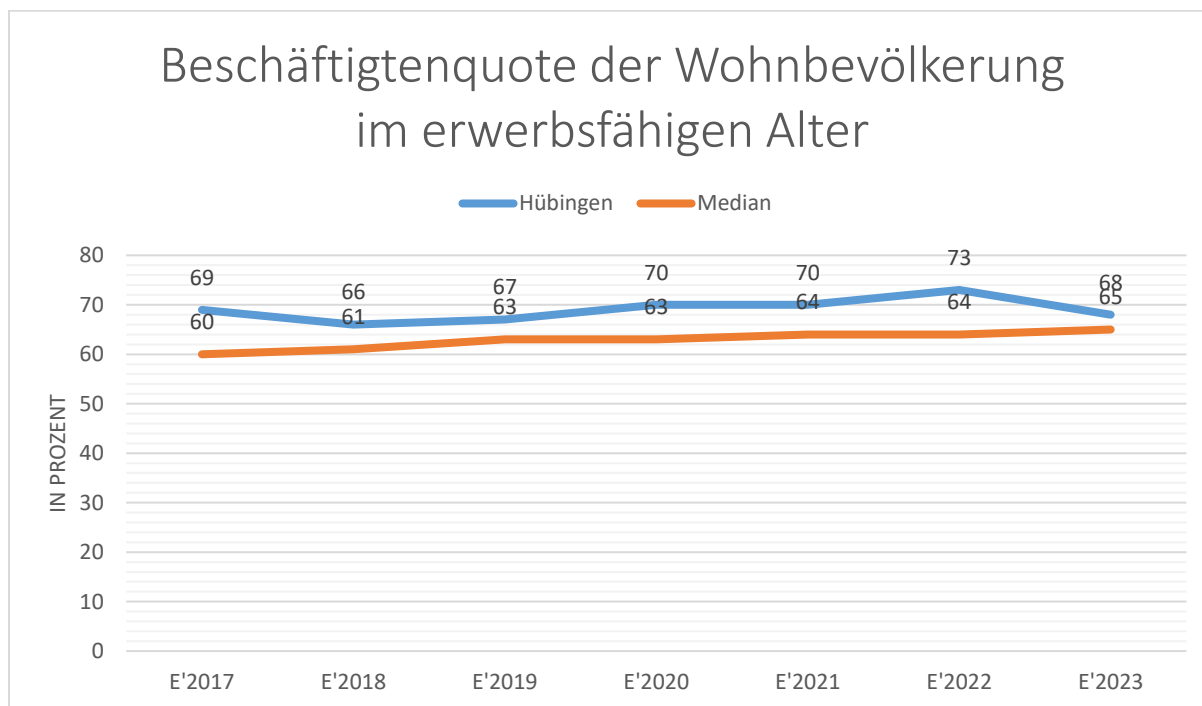
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



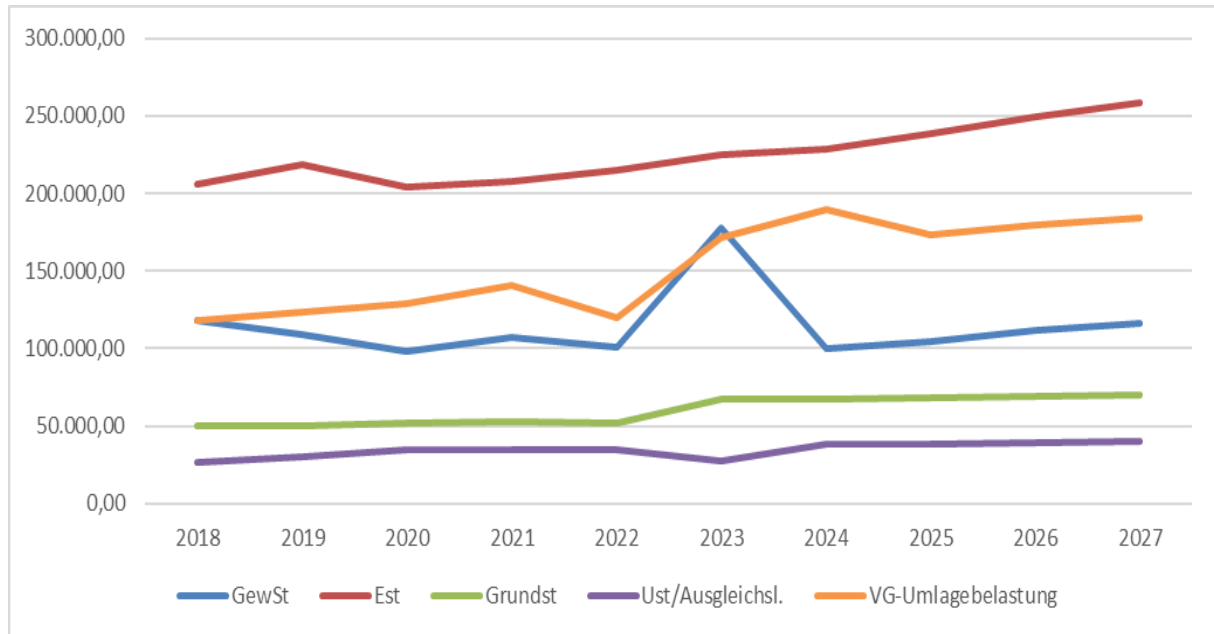
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Hübingen dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2022
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023	Stand zum 31.12.2023	
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.12	Geleistete Zuwendungen	154.756	0	0	0	154.756	65.874
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	352.036	0	0	0	352.036	240.124
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	506.792	0	0	0	506.792	305.998
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.101.124	0	0	0	1.101.124	185
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.267	0	0	0	109.267	25.938
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	906.763	0	0	0	906.763	210.252
1.2.4	Infrastrukturvermögen	4.810.142	0	0	0	4.810.142	3.754.385
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.001	0	0	0	1.001	185
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	24.081	0	0	0	24.081	7.110
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.022	0	0	0	47.022	45.531
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	108.162	209.321	0	0	317.483	0
	Sachanlagen zusammen	7.107.562	209.321	0	0	7.316.883	4.043.587
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.3	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
	Finanzanlagen zusammen	0	0	0	0	0	0
Zusammen		7.614.354	209.321	0	0	7.823.675	4.349.585

Jahresabschluss
OG Hübigen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2023	Abschrei- bungen 2023	Um- buchungen 2023	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2023	Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2022	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in Euro									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	8.726	0	0	74.600	80.156	88.882	5,64	51,79	0
0	8.095	0	0	248.219	103.817	111.912	2,30	29,49	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	16.821	0	0	322.819	183.973	200.794	3,32	36,29	0
0	14	0	0	199	1.100.924	1.100.938	0,00	99,98	0
0	0	0	0	25.938	83.329	83.329	0,00	76,26	0
0	12.914	0	0	223.166	683.597	696.511	1,42	75,39	0
0	73.083	0	0	3.827.468	982.674	1.055.757	1,52	20,43	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	12	0	0	197	804	816	1,20	80,32	0
0	2.305	0	0	9.415	14.666	16.971	9,57	60,90	0
0	293	0	0	45.824	1.198	1.491	0,62	2,55	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	317.483	108.162	0,00	100,00	0
0	88.621	0	0	4.132.208	3.184.675	3.063.975	1,21	43,53	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	105.442	0	0	4.455.027	3.368.648	3.264.769	1,34	43,06	0

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	705	652
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6	10
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	100
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	685	540
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	4	2

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	13	0	0	13	54
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	0	0	10	49
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1	0	0	1	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2	0	0	2	4
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

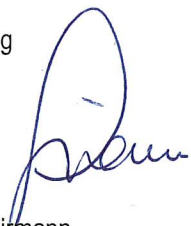
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
51130	Immaterielle Vermögensgegenstände	01200000	51130-0001	7.500,00
	Summe			7.500,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 31.10.24

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

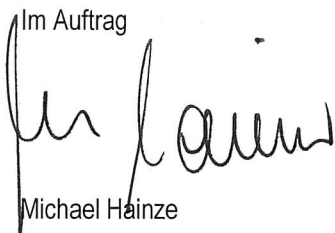
Im Auftrag



Mark Paul

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hübingen für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Prüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Prüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Hübingen, _____

(Ortsbürgermeister)